Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 47 | Mittwoch, den 15. März 2017 | Nummer 11

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Schlachtfest

des Gesangvereins „Eintracht“
Nieder-Gemünden

am Samstag,
den 25. März 2017

im Feuerwehrgerätehaus
Nieder-Gemünden
Beginn 17:30 Uhr

Ihre Bestellungen nimmt bis zum 20. März 2017
Heike Pabst, Alsfelder Str. 8, Tel.: 06634/8738

telefonisch oder über den Ihnen
zugestellten Bestellschein entgegen.

- Anzeige -

CHRIST

Sonderangebote vom 13.03. bis 18.03.2017 *Aus eigener Schlachtung bieten wir an:*

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke

Zungenblutwurst (1 Kg 12,90 €) / 500 g **6,45 €**

Hausm. Salami (1 Kg 13,90 €) 500 g **6,95 €**

Grobe Bratwürstchen (1 Kg 5,90 €) / 500 g **2,95 €**

Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet. Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Reichert aus Rüdingshausen.

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.03.2017
20:00 Uhr
Themaabend „Rund um die Diakonie“
Landfrauen Nieder-Ofleiden
DGH Nieder-Ofleiden

17.03.2017
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Geflügelzuchtverein Schadenbach 1976
Gasthaus Pletschmühle

17.03.2017
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

17.03.2017
19:00 Uhr
Vortrag „Die Reformation geht weiter?..LUTHER 2017“
Schlosspatrioten an der Ohm
Kaminsaal im Homberger Schloss
Beschreibung:

18.03.2017
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossen Appenrod
DGH

18.03.2017
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
VdK OV-Maulbach
Pein’s Eck

18.03.2017
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit gemeinsamem Essen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

18.03.2017
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

18.03.,
Jahreshauptversammlung
Kolpingfamilie Amöneburg, Pfarrheim

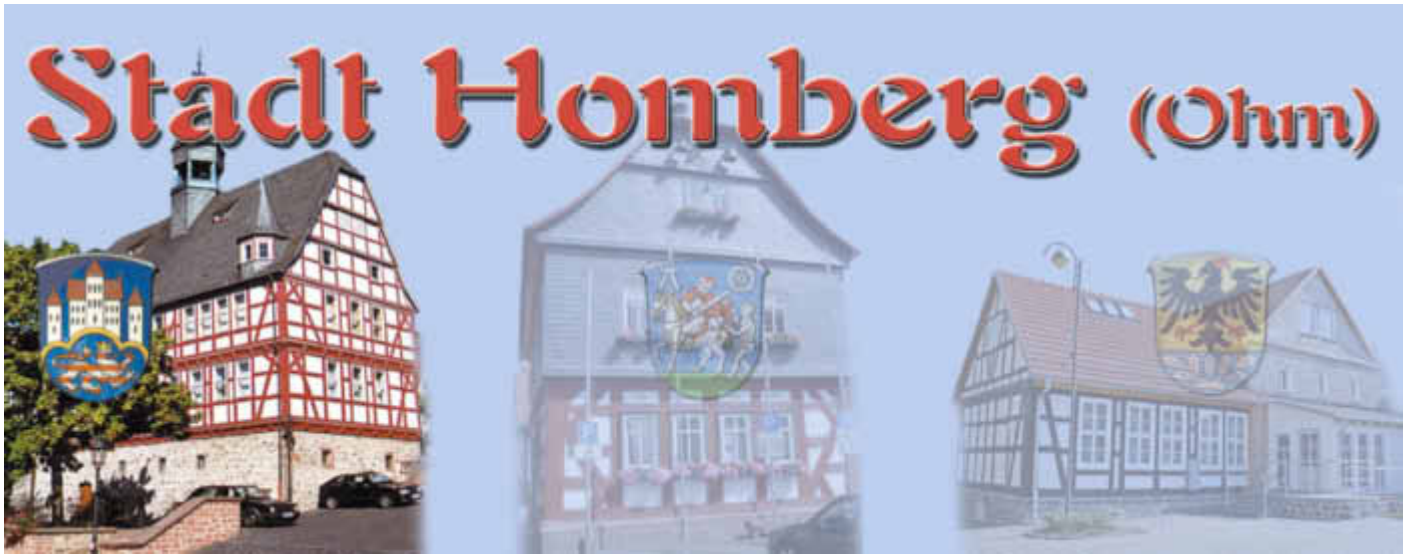
18.03.,
Jahreshauptversammlung
Schützenverein Mardorf, Schützenhaus

19.03.,
Bürgermeisterwahl

22.03.,
Jahreshauptversammlung
Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg,
Bürgerstuben Amöneburg, 20.00 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden

18.03.2017
JHV
Jugendraum Ehringshausen
Jugendgruppe Ehringshausen



Die Vortragsreihe Hessen und die Reformation geht weiter

Vortrag von Dr. Dirk Richhardt

Von gebrochenem Brot und zerbrochenen Steinen

Krieg und immer wieder Krieg

Von Frieden und Unionen

Von Hoffnungen und Empfindungen

Freitag, 17.März 2017 19:00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses

Eintritt frei, wir bitten um eine Spende für die Schlosspatrioten

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Schiedsamtsbezirk Homberg (Ohm)

hier: Wahl der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Homberg (Ohm)

Das Amt der stellvertretenden Schiedsperson ist neu zu besetzen. Die bevorstehende Wahl wird gem. § 4 Abs. 3 des Hessischen Schiedsamtsgesetz öffentlich bekannt gemacht.
Interessierte Personen, die sich zur Wahl bewerben möchten, werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 31.03.2017 beim Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Rathaus, Marktstraße 26, zu melden.
Das Hessische Schiedsamtsgesetz fordert, dass Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen.

Das Amt kann nicht bekleiden:

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist,
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin oder als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden:

1. wer bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird,
2. wer nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt,
3. wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Homberg (Ohm), den 24.02.2017

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Erreichbarkeit Stadtverwaltung am 22.03.2017

Wegen einer Personalversammlung sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung am **22.03.2017** ab **12.00 Uhr** nicht mehr zu erreichen. Wir bitten um Beachtung.

Claudia Blum — *Bürgermeisterin*

Anja Seibert — *Personalratsvorsitzende*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Winterpause vom 11.12.2016 bis 19.03.2017 einschließlich
Öffnungszeiten
nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags — von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs — von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags — von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).

Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi — von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do — von 14.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-184 42
Fax. 06633-3959806
Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von
8.30 - 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag von 14.00 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
cenders@homberg.de (Christiane Enders, Leitung)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Emojis häkeln II

+

Pizza backen

Wer? Ab 9 Jahre

Wann? Am Fr. 07.04.17 von 10-14 Uhr

Kosten? 4,00 € p.P.

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

-Grundkenntnisse im Häkeln wären wünschenswert-

Nicole Grün
Schulbezogene Jugendsozialarbeit
Anmeldung:
Sarah-Jane Poles-Reinemann
Tel. 06633 3959805 oder
Sjpoles-reinemann@homberg.de
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Osterprogramm im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wann?	Mo. 03.04.17	Di. 04.04.17	Mi. 05.04.17	Do. 06.04.17	Fr. 07.04.17
Was?	*Citybounds & Shopping in Gießen*	*Spielenachmittag mit externer Anleitung*	*Kletterpark in Marburg*	*Dinner in Dark 3 Gänge Menü in der völligen Finsternis*	*Emojis häkeln II + Pizza backen*
Wer?	ab 14 Jahren	Für die ganze Familie	ab 12 Jahren	ab 12 Jahren	ab 9 Jahren
Uhrzeit?	13.30 - 19.00 Uhr	16.00 - 18.30 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 14.00 Uhr
Treff-punkt?	Bahnhof Ehringshausen um 13.30 Uhr	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)
Kosten?	8,00 € p. P. Shopping muss selbst bezahlt werden	kostenfrei	20,00 € p. P.	9,00 € p. P.	4,00 € p. P.

in Kooperation mit Nicole Grün
Schulbezogene Jugend-sozialarbeit

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurterstr. 1 -
http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 31.03.17
unter 06633-3959805 oder sjpoles-reinemann@homberg.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats

von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)

Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Frauenfrühstück im Rahmen der Frauenwoche im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Impulse für eine gesunde Balance im Alltag-

Im voll besetzten Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm) konnten dieser Tage 27 Frauen bei einem liebevoll zusammengestellten Frühstück die Seele baumeln lassen.
Die Stadt Homberg (Ohm) hatte im Rahmen der Frauenwoche zu diesem Frühstück der besonderen Art eingeladen. Neben der Möglichkeit entspannt bei einem Kaffee das morgendliche Brötchen zu genießen, bereicherte Frau Kirstin Merz vom Naturheilzentrum Merz mit einem Vortrag zum Thema „ Impulse für den Alltag“ die Veranstaltung.
Frau Merz erklärte den Zusammenhang von Stress und dem Auftreten von gesundheitlichen Störungen und bot Anregungen zum Gegensteuern aus Sicht der Naturheilkunde. Dass Stress eine lebensnotwendige und leistungssteigernde Reaktion sei, aber nur zeitlich begrenzt auftreten sollte, berichtete die Naturheilkundlerin, da Dauerstress sonst zur Erschöpfung und anschließend zu Erkrankungen führt. Die Teilnehmerinnen des Frühstückes konnten noch mitnehmen, welche Taktiken Stress entgegenwirken und freuten sich über die ausgeteilte Probe eines Basenbades.
Bürgermeisterin Claudia Blum bedankte sich bei der Referentin mit einem Blumenstrauß und versprach den Teilnehmerinnen weitere Angebote dieser Art zu unterbreiten, da aufgrund des Platzangebotes leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten.

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats

von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**

Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!

Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Flüchtlingsberatung durch das Diakonische Werk Vogelsberg

Im Familienzentrum Homberg (Ohm) finden durch Herrn Dieter Eichenauer vom Diakonischen Werk Vogelsberg an folgenden Terminen Beratungen statt:

27. März 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
10. April 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
08. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
29. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung und Unterstützung erfolgt:

- im Asylverfahren,
- im Dublinverfahren,
- bei der Familienzusammenführung,
- beim Thema Bildung, Ausbildung, Arbeit,
- bei ausgesetzter Abschiebung (Duldung) und
- bei der Prüfung der Möglichkeit einer „Legalisierung“ des Aufenthalts.

Ansprechpartner:
Herr Eichenauer Tel. : 06641-64669-0 oder 0160 9652 6688 Mo + Mi
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Osterferienangebot im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet unter der Leitung von Sarah-Jane Poles-Reinemann in den Osterferien 2017 eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche an.

Am **Montag, den 03.04.2017,** startet das Programm mit **Citybounds in Gießen**. Die Stadt als Sozialraum bietet viele Möglichkeiten sich auszutesten und auszuprobieren. Es wird quer durch die Stadt verschiedene mediengestützte Stationen geben, die es zu enträtseln und zu bewältigen gilt. Am Ende des Tages wird eine Siegergruppe gekürt. Die verbleibende Zeit wird für eine kleine **Shoppingtour** durch Gießen genutzt. (Shoppingeinkäufe müssen selbst bezahlt werden). Dieses Angebot ist für **Jugendliche ab 14 Jahren** gedacht und **kostet 8,00 € p. P.** Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Bahnhof in Ehringshausen (Gemünden Felda).

Dienstag, den 04.04.2017, wird im Jugendzentrum HotSpot ein Spielenachmittag **für die ganze Familie** stattfinden. Neben Klassikern wie z.B. Mensch-Ärgere-Dich-Nicht können auch Spiele ausprobiert werden, etwa die Bieberbande oder Hanabi. Unter einer externen Anleitung kann die Möglichkeit genutzt werden, sich auch an völlig unbekannten Spielen zu versuchen. Die **Teilnahme ist kostenlos**. Dennoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, den 05.04.2017, ist eine Fahrt in den Kletterwald nach Marburg geplant. Hier können die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung hoch in die Baumwipfel hinaus. Das Angebot richtet sich an **Jugendliche ab 12 Jahren**. Gemeinsamer Aufbruch nach Marburg ist um **13.00 Uhr** am Familienzentrum Homberg (Ohm). Die **Kosten** für die Fahrt betragen **20,00 €.**

Am **Donnerstag, den 06.04.2017,** um **18.00 Uhr** folgt ein besonderes 3 Gänge Menü. Bei dem spannenden **Dinner in the Dark** im Familienzentrum Homberg (Ohm) schließen die Jugendlichen nicht einfach ihre Augen, sondern sie werden in ein komplett abgedunkeltes Restaurant gebracht. Nicht einmal mehr Schatten oder Umrisse sind zu erkennen, denn das Dinner in Dark findet in absoluter, vollkommener Dunkelheit statt. Es werden köstliche Gerichte serviert. Die Düfte steigen in die Nase – was ist das wohl Leckeres? Das Besteck auf dem Tisch muss ertastet werden, um damit einen Teil der Speisen aufzuspießen. Eine Vielzahl von Aromen sind zu schmecken, Bekanntes, aber auch neue und fremde Geschmacksrichtungen. Nur der Geschmacksinn kann die Jugendlichen leiten. Sobald das Licht wieder angeht ist die Zeit gekommen, gemeinsam zu erraten, was alles probiert wurde. Das Dinner im Dunkeln wird für Jugendliche **ab 12 Jahren** veranstaltet und **kostet 9,00 € p. P.**

Nach dem großen Erfolg des ersten Kurses im Februar 2017 schließt das Ferienprogramm am **Freitag, den 07.04.2017,** mit dem Kurs „**Emojis häkeln Teil II**“ ab. Beginn ist um 10.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), zu Mittag wird gemeinsam Pizza gebacken. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der schulbezogenen Jugendsozialarbeiterin des Vogelsbergkreises, Nicole Grün, statt. Kinder und Jugendliche **ab 9 Jahren** sind herzlich willkommen. Es ist ein **Kostenbeitrag von 4,00 €** zu entrichten. Erste Häkelerfahrungen wären schön.

Anmeldung für alle Angebote:
Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, unter Tel.: 06633-3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

Deutsches Rotes Kreuz

NATÜRLICH HOMBERG

Erste Hilfe

am Kind

Für wen? (werdende) Eltern, Großeltern, Menschen die mit Kleinkindern arbeiten und jeden Interessierten.

Wann? Am 24.04.17 ab 18.30 Uhr und am 08.05.17 ebenfalls ab 18. 30 Uhr - insgesamt 9 UE-

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wie viel kostet es? 35,00 € p. P.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg (Ohm) - http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Anmeldung unter: Tel: 06633 3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.2017

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?

Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür….

Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)
Wann: Immer dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr

Einfach vorbeischauen und mitmachen.
Keine Anmeldung erforderlich.
Infos unter: E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Kindergärten Nieder-Ofleiden und Büssfeld

Viel Spaß beim offenen Singen

Die Kooperation „Offenes Singen“ der Kindergärten Büßfeld und Nieder-Ofleiden ist erfolgreich gestartet. Es macht allen jungen und alten Beteiligten aus Nieder- Ofleiden und Büßfeld viel Freude zusammen zu singen.
Besonders Spaß macht das gemeinsame Singen mit der Gitarrenbegleitung und dem musikalischen Talent von und mit Sabine Georg. Sie bringt mit ihren frischen, neuen Liedern Schwung in die Veranstaltung und das Zusammenspiel aller anwesenden Erzieherinnen der beiden Kindergärten und den Kindern und Erwachsenen ist sehr unterhaltsam.

Öffentliche Ankündigung der RhönEnergie GmbH für das Förderjahr 2017

Die RhönEnergie Fulda GmbH macht bekannt, dass für die Förderung von innovativen Projekten im Strom- als auch Wärmemarkt in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien sowie Stromspeicher und Energiedienstleistungen, die auch Trends setzen und zu praxistauglichen Lösungen führen, für das Förderjahr 2016 ein Förderbudget in Höhe von insgesamt 200.000 € zur Verfügung gestellt wird.
Förderanträge sind bis zum 31. Juli 2017(Einreichungstermin) schriftlich und vollständig bei der

RhönEnergie Fulda GmbH
Bahnhofstraße 2
36037 Fulda

einzureichen. Nach Ende dieser Frist eingehende Förderanträge werden im Förderjahr 2017 nicht berücksichtigt.
In diesem Zusammenhang ist folgende Festlegung der RhönEnergie Fulda GmbH zu beachten, welche die Details des Förderprogramms regelt (z. B. Förderungsvoraussetzungen, Beantragung, Vergabeverfahren):
„Förderung von Projekten im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien 3/2016“
Diese ist gültig ab dem 1. März 2017 und kann, wie auch das Antragsformular, unter

www.re-fd.de/foerderprogramm

abgerufen werden.
Auf Wunsch können die Unterlagen auch zugeschickt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu per E-Mail an foerderprogramm@re-fd.de oder per Post an die oben genannte Adresse.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage in Homberg ist **samstags** von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet.
Mittwochs bleibt vorerst aufgrund der Winterzeit geschlossen.
Ab dem 29.03.2017 wird die Rote Kuh zusätzlich mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet sein.

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 22. 03. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus **Gontershausen**,das uns freundlicherweise für die Zeit des Umbaus zur Verfügung steht! Es gibt „Linseneintopf“ und natürlich Nachtisch! Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 20. 03. 2017 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 17. März 2017
Herrn Ludwig Frese
Homberg (Ohm)
OT Nieder-Ofleiden
Hochrainstr. 18

zum 85. Geburtstag am 19. März 2017
Herrn Alfred Reinhardt
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen
Bachstr. 3

zum 85. Geburtstag am 20. März 2017
Herrn Hugo Lanz
Homberg (Ohm)
OT Ober-Ofleiden
Kiefernweg 5

zum 80. Geburtstag am 20. März 2017
Frau Herta Schneider
Homberg (Ohm)
OT Dannenrod
Buchhainer Str. 13

Homberg (Ohm), den 15.03.2017

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: **01801/ 555 777 9317**

Mittwoch, 15.03.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Donnerstag, 16.03.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Freitag, 17.03.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Samstag, 18.03.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 19.03.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, 20.03.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Dienstag, 21.03.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Mittwoch, 22.03.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Kindergartennachrichten

Räumungsübung im Kindergarten

Seit Jahren unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden den Kindergarten im Dorf bei der Brandschutzerziehung. Diese Woche wurde gemeinsam mit Wehrführer Andreas Heise und Jugendfeuerwehrmitarbeiterin Sabine Sendrowski das Wissen der Kinder wieder aufgefrischt und vertieft. Schon bevor Heise im Kindergarten zu Besuch war, hatten sich die Kinder tagelang mit dem Thema Feuerwehr beschäftigt und kleine Übungen durchgeführt. Zusammen mit dem Wehrführer bereiteten sie sich dann auf die Räumungsübung vor. Die Gruppe besprach, was ein Notruf ist und welche Nummer man dabei wählen muss. Sie übten auch, was man bei einem Notfall am Telefon sagen muss. Außerdem zeigte Heise den Kindern die Feuerwehruniform. Anschließend besuchte die Gruppe die Feuerwache in Nieder-Ofleiden, wo sie sich unter anderem die Feuerwehrfahrzeuge anschauten. Auch der Evakuierungsraum wurde besichtigt, den der Kindergarten im Ernstfall nutzen kann. Am folgenden Tag fand die Räumungsübung statt. Ein Kind setzte dazu einen Notruf bei der Leitstelle ab. Im Dorf ging die Sirene los, und die Feuerwehr kam mit zwei Wagen vorgefahren. Nachdem abgefragt wurde, ob noch Personen im Gebäude sind, wurden die Feuerwehrschläuche ausgerollt und das Wasser angeschlossen. Die Feuerwehrleute bezogen die Kinder und Erzieherinnen aktiv in die Übung ein: Die Kinder sollten beim Verlassen des Kindergartens jeweils ein jüngeres Kind an die Hand nehmen, dann ging es die neue Fluchttreppe hinunter und alle trafen sich am Lindenbaum als Sammelstelle. Eine Erzieherin wurde von den Feuerwehrleuten auf einer Trage nach draußen getragen. Eine andere Erzieherin und ein Kind wurden aus dem oberen Stockwerk abgeseilt und mussten eine lange Leiter hinunterklettern. Die zwei Tage seien für alle äußerst spannend und lehrreich gewesen, erzählten die Erzieherinnen. Sie bedankten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihr große Engagement für den Kindergarten.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Humboldteum

Verein für Bildung und Kulturdialog

Lust auf Besuch?
Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen.

Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Deutsche Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm/Felda

Vortrag zu Auswirkungen durch das Pflegestärkungsgesetz II

Zu einem Vortrag über Auswirkungen des neuen Pflegestärkungsgesetzes lädt der *Förderverein Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA* recht herzlich ein.
Ein Thema, das für viele in unserer älter werdenden Bevölkerung von wesentlicher Bedeutung ist und über dessen Auswirkungen man sich hier aus erster Hand Aufklärung und wesentliche Informationen holen kann.
Die Veranstaltung findet **am 30.03.17 um 19.30 Uhr im Alten Brauhaus in Homberg** statt.
Als Referenten wird Herr Axel Russ, Leiter der Pflegeberatung der AOK Hessen, über die gesetzliche Anpassung der Pflegeleistungen berichten. Dabei geht es nicht nur um neue Einstufungen von Pflegegraden, sondern es sollen auch weiter Punkte beleuchtet werden, die eine möglichst lange Selbstständigkeit in gewohnter Umgebung ermöglichen können. Für Fragen zu diesem aktuellen Thema sollte im Anschluss an den Vortrag noch ausreichend Gelegenheit sein.
Der Vortrag findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA statt, zu der ausdrücklich nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 30.03.2017 um 19:30 Uhr im Brauhaus in Homberg statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl der Kassenprüfer für 2017
7. Bericht über die Arbeit der Diakoniestation
8. Verschiedenes

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14.

Bräuer Helios Infrarot Systeme

Ihr Partner seit 10 Jahren für modernes und effizientes Heizen mit Infrarot Wärmewellen-Heizung

Wir führen Infrarot Sauna-Kabinen & Infrarot Wärmewellen-Heizungen & Infrarot Terrassen-Strahler

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: HELIOS **Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: HELIOS **Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

HELIOS Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561

www.helios-infrarot.de Dreihäuserstraße 12 • D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen

Fliesenfachbetrieb

Offizieller Schlüter-Systemhandwerker

Peter Steidl

Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Weimer GmbH
Technik in Bestform!
www.weimer-laubach.de
35321 Laubach, Kurze Hohl 7, Tel. 06405/5055-0

Frühjahrsausstellung in Laubach 18. + 19. 3. 2017

STIHL
Bei dem Kauf einer Motorsäge, erhalten Sie eine Ersatzkette gratis.

MS 170	1,6 PS	30 cm	239,- €	199,- €
MS 180	1,9 PS	35 cm	281,- €	259,- €
MS 231	2,7 PS	35 cm	491,- €	411,- €
MS 251	3,0 PS	40 cm	561,- €	511,- €
MS 241 C-M	3,1 PS	35 cm	659,- €	629,- €
MS 291	3,9 PS	40 cm	691,- €	598,- €
MS 261 C-M	4,1 PS	37 cm	959,- €	815,- €

AS MOTOR
Aufsitz-, Hochgras- und Mulchmäher

SABO
Jetzt vertikutieren!
Ein SABO Vertikutierer an Ihrer Seite.

WOLF Garten
Competence-Center
Das ganze Jahr für Sie da!

VIKING
Rasenmäher
Rasentraktoren
SONDERVERKAUF von Geräten mit leichten Lackschäden: Rasentraktoren, Benzin - Rasenmähern mit und ohne Radantrieb, Elektro - Rasenmäher Motorhacken, Vertikutierer und Motorfräsen
mit Benzin-, Elektro- oder Akkuantrieb

Alles aus einer Hand!
Besichtigung und Beratung
Installation und Verlegung
Service und Wintereinlagerung
auto mower

HONDA
POWER EQUIPMENT
Benzinrasenmäher ab 398,- €

Kubota
Allradtraktoren von 12 – 170 PS ab 7.200,- €
Vorführ-, Ausstellungs- und Leasingrückläufer zu TOP-Preisen
neu
Die neuen M5 Modelle mit 95 und 111 PS

POSCH
Besser Sägen, Spalten und Häckseln
Als Neuheit in der Vorführung: EasyCut 700 und HydroCombi mit Kompaktwinde

TORO
Rasenmäher, Rasentraktoren, Großflächen-, Golf- und Sportplatzpflegemaschinen
BÖCKMANN

Wir haben die Großauswahl an Garten-, Forst- und Kommunaltechnik aller namhaften Hersteller.

Kundendienst
... wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN
Ihr Spezialist mit Qualitätsprogramm für die Garten- und Landschaftspflege mit dem zuverlässigen Kundendienst. Werksgeschulte Fachkräfte und ein gut sortiertes Ersatzteillager garantieren die Werterhaltung Ihrer Maschinen und Geräte.

Um schnelle Hilfe leisten zu können, stehen für Sie vier Servicewagen zur Verfügung.

Weimer GmbH
Technik in Bestform!
www.weimer-laubach.de
Garten-, Forst- und Kommunalgeräte, PKW-Anhänger
Reinigungs- und Umwelttechnik, Sport- und Golfplatz-Pflegegeräte

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Vortragsreihe Hessen und die Reformation geht weiter

Vortrag von Dr. Dirk Richhardt
Von gebrochenem Brot und zerbrochenen Steinen
Krieg und immer wieder Krieg
Von Frieden und Unionen
Von Hoffnungen und Empfindungen

Freitag, 17.März 2017 19:00 Uhr im Kaminsaal des Schlosses
Eintritt frei, wir bitten um eine Spende für die Schlosspatrioten
Die Kirchengeschichte geht weiter, auch nach der Reformation

Es ist schon ein fester Programmpunkt geworden und lockt Gäste aus ganz Hessen auf das Schloss nach Homberg (Ohm). 1500 Jahre Kirchengeschichte, von den Anfängen bis zur Reformation - das waren die ersten Themen. Angesichts der lebhaften und anschaulichen Art des Vortrags gelang es bislang immer wieder viele Zuhörer zu gewinnen, die sich beeindruckt in die Geschichte vergangener Verstrickungen und Kämpfe entführen ließen.
Nun aber geht es weiter. Wie entwickelte sich die Geschichte nachdem Hessen 1526 in Homberg die Reformation angenommen hatte. Um eine größere Transparenz zu erreichen, wird der Referent, Dr. Dirk Richhardt, sich auf die hessischen Formen konzentrieren. Wie entwickelten sich die hessischen Landesteile nach der Spaltung des Landes? Was bedeutete die zweite Reformation in Hessen? Wie kam es zu Irrungen und Wirrungen, zu Hexenverfolgungen, Rekatholisierungen und zum Hessenkrieg? Was waren Pietisten, Exulanten, Chiliasten, Separatisten Herrenhuter und Bapitsten? Was bedeuteten Assekurationsakte und Reichsdeputationshauptschluss für Hessen?
Sehr viele Sonderwege, sehr viele Begriffe und Ereignisse und vor allem die Herausforderung, alles verständlich und mitreißend in Wort und Bild darzustellen. Das gelang dem Referenten für die letzten 1500 Jahre bislang vorzüglich! Und das sollte auch für die nächsten 500 Jahre gelingen. Wir, die Schlosspatrioten, laden Sie daher herzlich ein, am **17. März 2017** wieder unsere Gäste zu sein.

Exkursion nach Eisenach

Der Arbeitskreis Geschichte der Schlosspatrioten lädt ein zu einer

Exkursion nach Eisenach am Samstag, 13. Mai 2017

Im Rahmen des Lutherjahres bietet der Arbeitskreis Geschichte der Schlosspatrioten eine Exkursion nach Eisenach an. Teilnehmen können auch Personen, die nicht Mitglied bei den Schlosspatrioten sind. Allerdings ist die Teilnehmerzahl wegen einer Sonderführung im Bachhaus auf höchstens 30 Personen beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldungen gilt, wenn sich mehr als 30 Personen anmelden.
Programm:

- **Abfahrt gegen 08:00 Uhr** ab ehem. Amtsgericht/Familienzentrum in Homberg.
- **ca. 10:30 Uhr, Lutherhaus** - Eintritt 7,00 Euro p. P. (Gruppenpreis) ohne Führung.
- **ca. 12:00 bis 13:00 Uhr, Führung in der Georgenkirche**. Juliane Stückrad und ihr Mann (beide im Kirchenvorstand) führen uns. Eintritt frei.
- **Mittagspause** in freier Verfügung.
- **ab 15:00 Uhr**, **Bachhausmit Sonderführung** zum Thema „Bach und Luther“, Eintritt 7,00 Euro p.P. (Gruppenpreis) **+** pauschal für die Führung 100,00 Euro.

Verbindliche Anmeldungen bitte **schriftlich** bis zum **20. März 2017** an Rainer Grünewald, Am Oberborn 4, 35315 Homberg,
oder per E-Mail ruggruenewald@gmx.de .
Bei der Anmeldung bitte Mailadressen und/oder Telefon angeben. Wahrscheinlich bilden wir Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw. Deshalb bitte auch angeben, wer evtl. mit eigenem Pkw fahren und wie viele Personen er/sie mitnehmen kann.
Die Eintrittsgelder, anteilige Kosten an der Führung im Bachhaus und die Anteile an den Fahrtkosten werden während der Fahrt eingesammelt.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Homberger Abteilung Badminton bei den German Open in Mühlheim an der Ruhr

Alljährlich im März pilgern ca. 3.000 Badminton begeisterte Menschen in das Mekka des Badmintonsportes nach Mühlheim an der Ruhr. Auch dieses Jahr wieder dabei 10 Spielerinnen und Spieler der Homberger Abteilung Badminton des TV 1862. Und wie immer bot in der Sportarena die Weltelite des Badmintons bei den German Open Badminton vom Feinsten. Nicht umsonst wird die Veranstaltung live weltweit übertragen und ca. 80 Millionen Zuschauer verfolgen das Spektakel an den Bildschirmen.
Während in den vergangenen Jahren die Asiaten die europäischen Sportler bereits in den Vorrunden „platt“ gemacht hatten, waren diesmal im Halbfinale noch England, Spanien, Dänemark, Russland und Deutschland mit dabei.
Das Finale am Sonntag war der reinste Badminton- Krimi: Leider konnte die Olympiasiegerin von Rio und Weltranglisten 2.- Carolina Marin- aus Spanien verletzungsbedingt nicht gegen ihre Konkurrentin Akane Yamaguchi aus Japan antreten. Das Herren Doppel zwischen den Dänen begeisterte und das absolute Highlight war das Damen Doppel zwischen China und Japan, welches die Japanerinnen ganz knapp für sich entscheiden konnten.
Für die Homberger Gruppe war es ein sehr lohnender Ausflug mit auch vielen neuen sportlichen Erkenntnissen. So erfuhren wir z.B. dass beim Badminton als schnellster Ballsportart der Welt der elektronisch gemessene Rekord für die Ballgeschwindigkeit derzeit bei 425 Km/h liegt.

Gut gelaunte Homberger Badminton- Gruppe bei den German Open

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

- Anzeige -

Das Seniorenzentrum „Goldborn“ bietet Ihnen

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen möglich
- ein breitgefächertes Betreuungs- und Veranstaltungsprogramm
- professionelle soziale und kulturelle Begleitung
- Café Roco direkt bei uns im Haus

Wir freuen uns auf Sie!
Seniorenzentrum „Goldborn“ · Mühltal 9 · 35315 Homberg
Telefon 06633 6430-000 · homberg-ohm@alloheim.de

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

www.alloheim.de

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für Freitag, den **24.03.2017** zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod, Beginn 19:30 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2016
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschußvorsitzenden
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
9 Bericht des Jagdpächters
10 Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 10.03 bis zum 24.03.2017** bei dem Jagdvorsteher offen.
Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher
Volker Lein
Kirchstraße 17
in Bleidenrod anzuzeigen.

Gez.
Der Jagdvorsteher

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Glitzer und Glamour, so sollte es sein

der Narrenrat aus Büßfeld lud zur Oscar-Nacht ein!

Die diesjährige Faschingssitzung der TTG Büßfeld versprach eine glamouröse Veranstaltung zu werden.
In einer Motto gerecht geschmückten Halle konnte man viele Gäste begrüßen und bot ein buntes, kurzweiliges Programm.
Nach dem Einzug der Garde und der Begrüßung durch den Narrenrat, den „golden Girls“ Melanie Keller, Sandra Keller, Nina Sang und Britta Müller, stürmten als erster Programmpunkt des Abends die Büßfelder Minis als Panzerknacker und Polizisten die Bretter die die Welt bedeuten. Einstudiert wurde das Ganze von Melanie Keller und getanzt haben Marc-Leon Keller, Lorenz Beyer, Ariana & Julian Zeqiraj, Adrian Berben, Jana & Jan Berben, Marlene Schmehl, Laurenz Erkel, Fabian Korth, Linus Moser, Darleen Seebruch, Sophia & Jonas Loth, Marlon & Annelie Müller, Celina Röcker, Alessandro Dogana, Elisa & Leonard Jung und Niklas Schäfer
Danach wusste dann der Nachwuchs so einiges aus dem Schulalltag zu berichten und brachten gar manchen zum erstaunten Kopfschütteln was heute so los ist im Schulalltag. Es spielten Michelle Keller, Lorena Sang, Larissa Kreuter und Alina Müller
Als erster Gastverein begeistere danach die Dancing Stars aus Nieder-Ohmen die Zuschauer und sorgten mit Ihrem Gardetanz für große Begeisterung. Janis Kräupel als Abordnung überbrachten die Grüße des NCC.
Als nächstes betraten 2 Damen die Bühne, die aus dem Büßfelder Fasching nicht wegzudenken sind, sie gehören quasi zum Inventar.
Es blieb kein Auge trocken bei dem Vortrag von Heike Berben und Sabine Moser die gekonnt erzählten was einen zu diversen Frustkäufen verleitet und wie der Alltag mit den Göttergatten im Vorruhestand zu bewältigen ist.
H&M aus Homberg (Harald Wolny und Michael Metz) kamen als Weltenbummler und begeisterten das Publikum mit 2 Liedvorträgen auf hessisch.
Eine Büttenrede die mit vielen Lachern gespickt war trug mit viel Witz und Elan Anke Korth dem begeisterten Publikum vor.
Viel gab es zu berichten aus dem Ehealltag und den Erlebnissen mit dem Ehemann.
Als letzten Punkt vor der Pause begeisterten die Büßfelder Tekkels das Publikum in der Narhalla. Es tanzten Melanie Keller, Nina Sang, Corinna Friedrich, Daniela Loth, Pia Röcker, Nicole Sandoval und Claudi Müller. Gekonnt und mit viel Witz erzählten die Mädels in Ihrem Tanz wie schnell man sich von der gestressten Hausfrau zur Rocking-Queen verwandeln kann…und wie schnell auch wieder zurück.
Nach diesem Tanz gab es ein „erstes Mal“ für den plötzlich nominierten „Kussbeauftragten“ von Büßfeld Markus Ofenloch, ganz souverän kam er seinem neuen Amt nach und die Tekkels hatten sich dieses Küsschen auch redlich verdient!
Als erster Punkt nach der Pause stand eine Premiere an, Büßfeld konnte mit Jolina Jilg und Hannah Berben eine Funkenmariechen-Paar dem Publikum präsentieren.
Es war wunderbar den Mädchen zuzusehen mit wieviel Freude Sie einen Tanz zeigten der die Halle zum Beben brachte. Einstudiert mit den beiden hatten den Funkenmariechentanz Helena Ofenloch und Sophie Emrich.
Der nächste Auftritt gehörte den „alten Säcken“ aus Büßfeld, die allerdings immer jünger werden! Bei einer Oscar-Nacht darf die Verleihung der „goldenen Schlager-Rose“ auf keinen Fall fehlen. Florian Röcker, Pascal Pollok, Karsten und Claudi Müller, Markus, Birgit und Helena Ofenloch, Marco und Michelle Keller, Norbert Beyer, Pia Röcker und Sabine Moser schlüpften gekonnt und mit viel Charme in das Ego der verschiedenen Schlager Stars und Sternchen und begeisterten die närrischen Gäste im Saal.
Dann kam der nächste Gastverein, es tanzten die Kamelle-Mädchen aus Homberg für das Büßfelder Publikum, in Rokoko-Kostümen betraten Sie die Bühne um dann im Rock’n’roll-Gewand sie Menge zu begeistern. Bei den Homberger Kamelle-Mädchen tanzten für uns Steffi Keller, Nicole Sandoval, Melanie Keller, Sandra Keller, Nicole Sandoval, Yvonne Fina und Sabine Schultheis.
Danach ging es gleich mit der nächsten Tanzgruppe weiter, Grease und Footloose waren das Thema des diesjährigen Tanzes der B-Girls aus Büßfeld. Die Mädchen wirbelten über die Bühne und rissen alle mit. Es haben getanzt: Jolina Jilg, Hannah & Dorothee Berben, Emilia Schäfer, Alina Müller, Lorena Sang, Michelle Keller und Larissa Kreuter.
Nun war es an der Zeit für das „Lieschen aus Schadenbach“ Lieschen alias Michael Schuster erzählte von seinen Erfahrungen als XXL-Model in Paris und seinen Begegnungen mit Lagerfelds Karl.
Dann kam die Büßfelder Garde, nun blieb keiner mehr auf Stuhl und Bänken sitzen, die 8 Mädels zeigten Ihr Können mit Bravour. Zu Recht sind Sie inzwischen einer der Höhepunkte des Büßfelder Faschings und können mehr als stolz auf Ihre Leistung sein. Auch wir sind stolz darauf, uns mit einer solchen Grade auch außerhalb präsentieren zu können!
Zur Büßfelder Garde gehören, Sophie und Theresa Emrich, Helena Ofenloch, Kristin Röcker, Michelle Keller, Franziska Moser, Franziska Michel und Laura Hacke.
Kurz vor Ende des diesjährigen Programms durften H&M aus Homberg noch einmal mit 2 Liedvorträgen unser Publikum begeistern, es wurde geklatscht und mitgesungen und die Einstimmung auf das große Finale war durchaus geglückt.
Der letzte Punkt im Büßfelder Faschingsprogramm gehört traditionell dem Männerballett Büßfeld. Mit einem tollen Tanz zwischen Pretty Woman und Men in Black brachten Sie uns und die tobenden Narrhalla sicher ins Finale. Es tanzten: Mario Beyer, Dennis Ivo, Tino Nitsche, Sebastian & Florian Röcker, Hakan Delibas, Tim Völzing, Sönke Berben, Andre Berben, Markus Keller, Norman Schäfer, Marcel Moser und Roland Erkel.
Trainiert wurden die Jungs erstmalig von Theresa und Sophie Emrich die Ihre Premiere mit Erfolg bestanden haben.
Nach einem bunten Finale wurde noch gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Büßfelds Behindertensportlerin Marlene Reeg in Italien erfolgreich

Die für die TTG Büßfeld-Abteilung Behindertentischtennis- startende Marlene Reeg war sowohl bei den Ligano Junior Open als auch bei den Master Open erfolgreich.
Bei den Ligano Junior Open traten nur Spielerinnen und Spieler unter 23 Jahren an. Hier sichert sich die 16-jährige Reeg in ihrer Wettkampfklasse einen hervorragenden zweiten Platz.
Bei den Master Open lief es sogar noch etwas besser. Im Einzel sicherte sie sich die Bronze-Medaillie und im Teamwettbwerb (2-er Mannschaft) gewann sie mit ihrer ungarischen Partnerin Bettina Bicsak nochmals Silber.

Erste Mannschaft erzielt den erstenn Pluspunkt/ Zweite siegt in Schadenach

Ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten der BOL sichert sich Büßfeld aufgrund einer starken kämpferischen Manschaftsleistung den ersten Punkt der Saison. Die Zweite siegt in Schadenbach und kann weiter auf den Klassenerhalt hoffen.

Bezirksoberliga 1
TTG Büßfeld - TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III 8 : 8
Gegen den Tabellenzweiten der BOL sicherte sich die TTG Büßfeld durch eine starke Mannschaftsleistung den Ehrpunkt. Somit wird man die Saison nicht ohne Punkt beenden.
Profitiert hat man aber auch dadurch, dass die Gäste mit Ersatz antreten mussten, was aber der gute Leistung der Mannschaft nicht schmälern soll. Ein gutes Zeichen für die Moral der Mannschaft.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder, Habermehl/Winkler U., Winkler,Ch./Seipp,R. 1
Kräupl,J., Schönfelder 1, Habermehl 2, Winkler,Ch. 1, Winkler,U. 2. Seipp,R. 1

Bezirksklasse 2
TTG Schadenbach - TTG Büßfeld II 5 : 9
Im Nachbarschaftsduell kam Büßfeld zu zwei wichtigen Pluspukten. Zwar ist der Kampf um den Klassenerhalt noch nicht zu Ende, trotzdem kann man erst mal wieder „Luft“ schappen.
Büßfeld spielte stark auf. Die 2:1 Doppelführung wurde duch die ersten Niederlagen im vorderen Paarkreuz ausgeglichen und Schadenbach ging mit 3:2 in Front. Dann schlug die Stunde der Büßfelder. 5 Punkte in Folge brachte die 7:3 Führung. Sensationell dabei der Sieg von Krok gegen Pilz. Noch hatte sich Schadenbach nicht aufgegeben und mit 2 Siegen kam man noch mal auf 5:7 heran.
Markus Christ und Paul Wendland machten dann aber den Sack zu.
Für Büßfeld spielte:
Dr. Geschwill/Christ 1, Krok/Kräupl,K, Moser,M./Wendland 1
Krok 1, Moser,M., Dr.Geschwill 1, Christ 2, Wendland 2,Kräupl,K.1

Kreisliga
TTG Büßfeld - TTC Hergersdorf 2 : 9
Nichts zu holen gab es gegen den Tabellenführer Hergersdorf.
Für die Kreisliga ist diese Mannschaft zu stark und somit geht auch das Ergebnis in dieser Höhe in Ordnung.
Für Büßfeld spielte:
Kraft/Jilg 1, Beyer,N./Völzing, Höhn,H./Seipp,R.
Kraft, Beyer,N., Jilg 1, Höhn,H.,Völzing, Seipp,R.

2. Kreislasse 1
TTG Büßfeld IV - TV Grebenau 8 : 8
Ohne 1 und 2 erwartete man die Gäste. Es entwickelte sich ein gutens Spiel mit Stärken und Schwächen auf beiden Seiten. Büßfeld hatte mehrmals die Möglichkeit das Spiel zu gewinnen, aber am Ende trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden.
Für Büßfeld spielte:
Kehl/Seipp,A. 1, Delibas,H./Keller 1, Schmidt,S./Schmidt,J.
Kehl 1, Seipp,A. 1, Delibas,H. 1, Keller 1, Schmidt, S.1, Schmidt,J. 1
FC Mücke - TTG Büßfeld 7 : 9
Nur augrund eines Aufstellungsfehlers bei den Doppeln kam die TTG zu einem sehr glücklichen Sieg. Nichts lief rund bei den Büßfeldern und die Mücker kämpften wie de Löwen.Ein Unentschieden hätten sie verdient gehabt.
Für Büßfeld spielte:
Kehl/Seipp,A. 2, Räther/Delibas,H.,Keller/Schmidt,S.
Räther 2, Kehl, Seipp,A., Delibas,H. 1, Keller 2, Schmidt,S. 2
TTG Büßfeld V - TTG Schadenbach III 3 : 9
Auch beim Tabellenzweiten stand man auf verlorenem Posten und musste die Überlegenheit anerkennen. Somit bleibt man in der Rückrunde weiterhin ohne Punktgewinn.
Für Büßfeld spielte:
Herrmann/Reitz, Schmidt,S./Schmidt,J., Hacke,L./Moser,F.
Herrmannn, Reitz 2, Schmidt,S.,Schmidt,J.,Hacke,L.,Moser,F.

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 18. März findet um **19.30** Uhr im DGH in Bleidenrod die 28. Ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins und die, die es werden wollen, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
4. Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden.
5. Kassenbericht durch den Rechner.
6. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand durch die Kassenprüfer.
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers.
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl des ersten Vorsitzenden
10. Wahl des Vorstandes: 2. Vorsitzender, Rechner, Schriftführer, 2 Beisitzer
11. Vereinsaktivitäten.
12. Verschiedenes

Kinderfasching in Erbenhausen, es war ein toller Tag!

Am Dienstag, den 28.02.2017 wurde durch Initiative einiger Eltern aus Erbenhausen seit langem wieder eine Faschingsveranstaltung für Kinder durchgeführt. Nach dem gemeinsamen „Süßigkeiten sammeln“ der Kinder im Dorf traf man sich zum Kinderfasching im Schützenhaus. Dort wurde bei „guter Laune“, „super Stimmung“ und Faschingsmusik für „Groß und Klein“ gefeiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eltern backten Kuchen und abends gab es noch Bockwurst mit Brötchen. Die Kinder sowie deren Eltern waren sich einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war und im nächsten Jahr wiederholt werden soll.
Die Kinder bedanken sich bei den Eltern für die Organisation sowie dem Schützenverein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016

am Freitag den 17. März 2017 um 20. 00 Uhr
in das Gasthaus Jakob recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Jahreshauptversammlung 2017

Zu der am **18.03.2017** um **20 Uhr** im DGH Deckenbach satzungsgemäß stattfindenden Jahreshauptversammlung, sind hiermit alle Mitglieder des Obst und Gartenbauvereins Deckenbach e.V. herzlichst eingeladen.

Es gilt folgende Tagesordnung:
1) Eröffnung und Begrüßung
2) Totenehrung
3) Protokoll der letzten Jahreshauptverammlung
4) Jahresbericht des 2. Vorsitzenden
5) Kassenbericht
6) Bericht der Kassenprüfer
7) Neuwahl des Vorstandes
8) Neuwahl eines Kassenprüfers
9) Ehrungen
10) Vorschau 2017
11) Anträge von Mitgliedern und Dringlichkeitsanträge
12) Verschiedenes
13) Diavortrag unter Moderation von Karin Seipp und Werner Margolf

Antragstellungen der Mitglieder in die Tagesordnung, bitte schriftlich beim 2. Vorsitzenden Werner Margolf bis zum **16.03.2017** einreichen.
Dringlichkeitsanträge benötigen 2/3 der anwesenden Mitglieder in der Jahreshauptversammlung.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich

der Vorstand des Obst und Gartenbauvereins Deckenbach e.V

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im März

Sonntag den 26.03.2017 09:30 Uhr
Thema: TSW/W Beladung und Geräte
Die Übung wird durchgeführt von: S.Witt M.Müller
Termine:

06.03.2017
Einweisung Gasmessgerät/ Wärmebildkamera Lehrsaal Homberg 20:00 Uhr Treffpunkt 19:30 am Gerätehaus.

16.03.2017
Streckendurchgang in Alsfeld 20:00Uhr-21:00Uhr
Treffpunkt 19:00 Uhr am Gerätehaus.
T.Weidener M.Müller D.Krug P.Jurkowitsch A.Faust

27.03.2017
Brandbekämpfung mit Schaum Lehrsaal Homberg
20:00 Uhr Treffpunkt 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Der Wehrführer

Jagdgenossenschaft Erbenhausen

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 25.03.2017 um 20:00
im Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Verlesung der Niederschrift aus 2016
5. Kassenbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Die Jagdpächter haben das Wort
10. Verschiedenes

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Satzung ist die Genossenschaftsversammlung beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Karl Burchardt
(1. Vorsitzender)

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung 2017 des Obst- und Gartenbauvereins 1895 Haarhausen e.V. findet am **Freitag, den 24. März um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen und endet mit der traditionellen Verlosung.

Tagesordnung:
- Eröffnung und Begrüßung
- Jahresbericht des Vorstandes Peter Drößler
- Bericht der Schriftführerin Nadine Schneider
- Bericht der Rechnerin Nadine Grünberg
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
- Verschiedenes

Für den Vorstand
Peter Drößler, 1. Vorsitzender

KSG Maulbach

Aufräumarbeiten am Sportheim

Am Samstag den 18.03.2017 findet ab 9.00 Uhr ein gemeinschaftlich größerer Arbeitseinsatz rund um das Sportheim und den Sportplatz statt, hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auch wer erst etwas später kommen kann, ist gerne gesehen.
Über gemeinschaftlich etwas erreichen und viele helfende Hände, freut sich

Der Vorstand der KSG Maulbach

Landfrauenverein Maulbach

Erinnerung Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18.03.2017 findet die Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns zur Vorbereitung um18:30 Uhr und beginnen um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.
Am Samstag, den **13. Mai um 11:00 Uhr** haben wir eine Stadtführung in Alsfeld **Luther/Katharina on Tour** geplant, anschließend wollen wir gemeinsam Essen gehen.
Anmeldung bitte bei Christel Kisser 7476 oder Christel Justus 7172

VDK Ortsgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des VdK Ortsverbands-Maulbach werden zur Jahreshauptversammlung mit Partner am 18.März 2017 um 19:00 Uhr in Pein`s Eck recht herzlich eingeladen.
Herzlich willkommen sind auch Gäste.
Die Tagesordnung wird vor der
Versammlung bekannt gegeben.
Anmeldungen bis 13.März 2017
Tel.: 06633-7562 / Mail:georg1210@freenet.de
Tel.: 06633-1289 / Mail:wilfried.lanz@gmx.net
Tel: 06633- 1489 / Mail:ottfried.trapp@gmx.de

- Anzeige -

Soundhaufen Maulbach

präsentierte mit großem Erfolg zum 12. Mal:

VB quer - a capella im Vogelsberg

Homberg-Maulbach/Nieder-Ofleiden (eva). Sie kamen, sangen und wurden vom Publikum stürmisch gefeiert. Sowohl die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens des Gesangvereins Maulbach, als auch deren Gäste, der Kinderchor „Schöne Töne“ aus Ebsdorf und das „Hinterländer Männerensemble“ aus Dautphetal. Mit der Veranstaltung am Sonntag, setzte der Soundhaufen des Gesangvereins Maulbach nach einem Jahr Pause die Erfolgsgeschichte der Konzertreihe „VB quer - a capella im Vogelsberg“ fort. Denn mit der nunmehr 12. Ausgabe von „VB quer“ schafften es die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens, unter der musikalischen Leitung von Uwe Henkhaus, erneut die Sporthalle in Nieder-Ofleiden zu füllen und das Publikum mit „Hörgenuss pur“, zu begeistern.

Nachdem Sylke Sann-Kehl vom Vorstandsteam des Gesangvereins Maulbach die große Gästeschar und die Interpreten sowie im Besonderen den neuen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinden Maulbach, Appenrod und Dannenrod, Alexander Starck begrüßt hatte, eröffnete der Ebsdorfer Kinderchor „Schöne Töne“, unter der Leitung von Kirsten Molitor, den Reigen der musikalischen Darbietungen mit dem „Lied von der Schlauheit“, aus dem Musical „Felicitas Kunterbunt“, das der Kinderchor im September 2016 mit großem Erfolg im Ebsdorfer Bürgerhaus aufgeführt hatte. Danach waren es die Lieder „Mädchen lach doch mal“ und „Da staunst du - Gott ist da“ und „We are the World“, dem Lyrik-Song von USA for Africa, das von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben wurde und dessen Single zu den meistverkauften aller Zeiten gehört, mit denen die Kids begeisterten und von den Gästen mit einem Riesenapplaus belohnt wurden. Keine Frage, dass dann auch noch der Wunsch nach einer Zugabe lautstark von den Gästen geäußert wurde, den die kleinen „Stars“ mit dem munteren Song „Hey Pippi Langstrumpf“ erfüllten.

Kaum war der Applaus verklungen, waren es nun die Gastgeber, die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens, die unter dem Applaus der Gäste mit dem Lied „The lucky old sun“ singend die Bühne betraten. Danach kündigte Soundhaufenmitglied Kathrin Botthof, die souverän und mit Esprit durch das weitere Abendprogramm führte, den Doo-Wop-Song „Rama lama ding dong“, mit dem die Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens ebenso Furore machetn, wie mit den nachfolgenden Titeln „Flower of the Beauty“, in dem beschrieben wird, wie der Autor seine Blume der Schönheit mit einem Mädchen gefunden hat, sowie der Popballade „Eternal Flame“ und schließlich dem aus der Feder von Freddi Mercury stammenden Song der britischen Rockband Queen „Don’t stop me now“.

Danach war es das „Hinterländer Männerensemble“, das unter der musikalischen Leitung von Frank Rompf, die Gäste mit seinen Darbietungen im Sturm eroberte. Mit humorvollen Moderationen auf den jeweils folgenden Titeln, brillierten die Sänger des Ensembles aus Dautphetal, das seit 27 Jahren besteht, mit Klassikern der „Comedian Harmonists“ und der „Whise Guys“, ebenso wie mit moderner Literatur. Mit dem dazugehörigen Beatboxing, dem Imitieren der Begleitinstrumente durch die Stimme, sowie passenden Showeinlagen zu den einzelnen Stücken, die größtenteils von Reidar Seeling am Klavier begleitet wurden. Andächtig mit „Beati Mortui“ einem Stück von Felix Mendelssohn-Bartholdy beginnend, folgten die Evergreens „Ein Freund, ein guter Freund“, „Nur für dich“ und „Irgendwo auf der Welt“. Ihre Darbietungen wurden vom Publikum mit Beifallsstürmen honoriert.

Und dies setzte sich auch nach der Pause fort, als das Ensemble erneut auf die Bühne trat und nun mit den Stücken „Eine kleine Frühlingswiese“, „Seemann“, „Deutsche Bahn“ und dem absoluten Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“ für Verzückung sorgten und den frenetischen Beifall des Publikums schließlich mit der Zugabe „Gib mir den letzten Abschiedskuss“ belohnten.

In diese Hochstimmung hinein trat nun wieder der Soundhaufen in Aktion und begeisterte aufs Neue und sorgte für absolutes Gänsehautfeeling mit den von Uwe Henkhaus arrangierten Frauenchören „In this heart“ und Dream a little dream“.

Nach einem kleinen Werbeblock von Kathrin Botthof zum Gewinnen von Sängern für den Soundhaufen, erfreuten nun wieder Sängerinnen und Sänger des Soundhaufens gemeinsam mit den beschwingten Melodien „Sommersprossen“, einem Lied, das der Neuen Deutschen Welle zugerechnet wird und in dem die Liebe zu einem Mädchen mit Sommersprossen beschrieben wird, sowie dem durch Jürgen Marcus bekannt gewordenen Song „Eine neue Liebe“.

Den Abschluss des meisterhaften Konzertes sollte eigentlich das Lied „In zehn Jahren“, mit den Textpassagen: „In zehn Jahren redet keiner mehr von Atom, in zehn Jahren, gab gibt es sicher nur noch Sonnenstrom“ und vielen weiteren Zukunftswünschen bilden, doch ohne eine Zugabe wurden die Sängerinnen und Sänger vom Publikum nicht entlassen. Und die erhielten sie auch mit dem bezauberten Song „Angels“.

Land anhaltender Applaus am Ende der brillanten Darbietungen, die geforderten Zugaben sowie die große Anerkennung des Publikums, waren ein eindrucksvoller Beweis für die hervorragenden musikalischen Präsentationen mit vielen Höhepunkten. Die stimmliche Vielfalt, die Klarheit der Stimmen, auch bei beschwingten Liedpassagen sowie die spürbare Harmonie zwischen Chor und Dirigent beim Soundhaufen, hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Konzertbesuchern.

Als zum Abschluss alle Interpreten zum großen Finale nochmals auf die Bühne traten, schien die Halle anlässlich des überwältigenden Applaussturmes geradezu zu beben.

Das Vorstandsteam des Gesangvereins Maulbach, Lotti Kehl, Sylke Sann-Kehl und Claudine Mäßer, dankten sowohl dem Publikum, als auch allen, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen hatten, das ohne Zweifel zu den musikalischen Highlights in der Region gehört und das, wie zuvor vom Soundhaufen angekündigt, reichlich Balsam für die Ohren bot.

Der Kinderchor „Schöne Töne“ aus Ebsdorf eröffnete unter der musikalischen Leitung von Kirsten Molitor den Reigen der musikalischen Darbietungen.

Sie wurden vom Publikum stürmisch gefeiert, die Sängerinnen und Sänger vom Soundhaufen und Chorleiter Uwe Henkhaus des Gesangvereins Maulbach beim 12. Konzert „VB quer - a capella im Vogelsberg“.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Die Sänger des „Hinterländer Männerensembles“ aus Dautphetal begeisterten (Leitung Frank Rompf, 1. Von links auf dem Bild) unter anderem mit einigen Klassikern des bekannten Volksensembles Comedian Harmonists.

Die Sängerin des Soundhaufens Kathrin Botthof führte souverän und humorvoll durch das Abendprogramm.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 17.3.
16 - 18 Uhr Probe zum Vorstellungsgottesdienst beider Homberger Konfirmandengruppen
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 18.3.
10-12 Uhr Probe zum Vorstellungsgottesdienst beider Homberger Konfirmandengruppen

Sonntag, 19. März, Okuli
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Stadtkirche; anschl. Kirchenkaffee

Montag, 20.3.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Das Pfarramt ist wieder besetzt.
Die Sprechzeiten des Gemeindebüros sind dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr. (Tel: 453).

Donnerstag, 16. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 16. März
20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeinderaum Deckenbach

Sonntag, 19. März, Okuli
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Nächster Kindergottesdienst:
Samstag, 25. März, 10.30 Uhr in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Das Pfarramt ist wieder besetzt.
Die Sprechzeiten des Gemeindebüros sind dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr. (Tel: 453).

Donnerstag, 16. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 19. März 2017 -Okuli-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Thomas Ruppert (Kollekte für die AG Hospiz)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 14.03.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen
19.00 Uhr Elternabend für die Konfirmanden/-innen 2017 in der St. Michaeliskirche Ehringshausen

Mittwoch, 15.03.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 16.03.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 18.03.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 19.03. - Okuli -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Dienstag, 21.03.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 22.03.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Donnerstag, 23.03.
19.30 Uhr Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in der St. Michaeliskirche Ehringshausen

Samstag, 25.03.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 26.03. - Lätare -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 15.03.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im DGH, wir laden dazu recht herzlich ein!

Donnerstag, 16.03.17
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 19.03.17
Nieder-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikanten Reitz

Montag, 20.03.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Bunielot“ im Ev. Gemeindehaus in der Wanngasse 9

Mittwoch, 22.03.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Einladung zur Jubiläumskonfirmation
am 10. Sept. 2017 in Burg-Gemünden um 10.45 Uhr und
am 15. Okt. 2017 in Nieder-Gemünden um 10.00 Uhr
Wir laden die „Silbernen“ - Konfirmation in 1992, die „Goldenen“ - Konfirmation in 1967, und die „Diamantenen“ - Konfirmation in 1957 ein, gemeinsam eine festliche Jubiläumskonfirmation zu feiern.
Zwecks Organisation suchen wir aus jeder Jahrgangsgruppe Ansprechpartner, die uns bei der Adressensuche unterstützen. Wer Interesse hat, bitten wir sich im Pfarramt der Ev. Katharinengemeinde Gemünden unter der Tel. Nr.: (0 66 34) 2 29. zu melden.

Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

Ein Gottesdienst geht um die Welt - großes ökumenisches Treffen auch in Burg-Gemünden
Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Zum Weltgebetstag, der jeweils am ersten Freitag im März stattfindenden weltweiten Basisbewegung christlicher Frauen, fand am Freitag im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka statt. Rund 60 Gäste der Ev. Katharinengemeinde Gemünden aus Burg- und Nieder-Gemünden, Bleidenrod, Elpenrod, Hainbach und Otterbach sowie der katholischen Kirchengemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden, hatten sich zu dem gemeinsamen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zusammengefunden.
„Was ist denn fair?“ So lautet der offizielle Titel des diesjährigen Weltgebetstages. Christliche Frauen der Philippinen haben die Gottesdienstordnung für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene verfasst. Von Samoa bis Chile feierten am 3. März 2017 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in unzähligen Gemeinden die von Frauen geleiteten Weltgebetstags-Gottesdienste.
In den Texten kam insbesondere zum Ausdruck, dass die Gesellschaft der Philippinen von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich und Männer und Frauen geprägt ist und, dass die Folgen des Klimawandels sowie der ungerechten globalen Wirtschaftsverhältnisse, die Menschen dort besonders zu spüren bekommen. Ins Zentrum der Gottesdienstordnung haben die Frauen unter anderem das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg aus dem Matthäus-Evangelium gestellt, um damit eine philippinische Tradition, nämlich die, des gemeinschaftlichen Handels, einzubringen.

Allen Besuchern wurde ein Tütchen mit Reis ausgehändigt, mit dem Vorschlag, diese Reiskörner unter den Reis zu mischen, der demnächst gekocht wird, damit sich alle, die dann mitessen, an der weltweiten Verbundenheit durch den Weltgebetstag freuen können.

Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und neben einigen Bildpräsentationen und Informationen über das Land, vermittelten Pfarrerin Kadelka und die Frauen des Vorbereitungskreises, mit der Interpretation der Texte wesentliche Eindrücke über das Leben auf den Philippinen.
So beispielsweise auch, dass der Reisanbau dort eine 2000-jährige Tradition hat, das philippinische Wort für Reis „Leben“ heißt, alle vom Reis, der dort auch eine spirituelle Bedeutung hat (Seelennahrung), leben und man sich auf den Philippinen einen Tag ohne Reis nicht vorstellen kann. Allen Besuchern wurde ein Tütchen mit Reis ausgehändigt, mit dem Vorschlag, diese Reiskörner unter den Reis zu mischen, der demnächst gekocht wird, damit sich alle, die dann mitessen, an der weltweiten Verbundenheit durch den Weltgebetstag freuen können.
In Burg-Gemünden gab es außerdem im Anschluss an den Gottesdienst bei einem gemütlichen Plausch noch Gelegenheit, landesübliche Spezialitäten zu probieren, die von zahlreichen Frauen aus den Kirchengemeinden nach Originalrezepten von den Philippinen zubereitet worden waren.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit im Rahmen eines Buffets landesübliche kulinarische Spezialitäten zu probieren, die nach Originalrezepten aus den Philippinen von Frauen aus den Kirchengemeinden zubereitet worden waren.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Das Pfarramt ist wieder besetzt.
Die Sprechzeiten des Gemeindebüros sind dienstags von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr. (Tel: 453).

Donnerstag, 16. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 19. März 2017 -Okuli-
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Thomas Ruppert (Kollekte für die AG Hospiz)

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 19. März
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Einladung zum Frühlingskaffee

Am 29. März lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.
Vor dem Frühlingskaffee sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Anschließend, gegen 15.30 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen!
Sollten sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 15.03. Zacharais
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.03. 3. Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 19.03. 3. Fastensonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 17.03. Patrick
10.15 Uhr Andacht im Haus am Gleenbach

Samstag, 18.03. Eduard
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Kratz, Mücke-Atzenhain,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Hartmann, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Karten, Geldspenden, Freundschaft und Anteilnahme.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Passarge für die einfühlsamen Worte und den Vereinen von Ober-Ofleiden.

Dieter Becker

* 21.06.1941 † 16.02.2017

Im Namen aller Angehörigen

Roswitha Becker

Ober-Ofleiden, im März 2017

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit.
Der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Wir trauern um unser
Ehrenmitglied

Elisabeth Geißler

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Gesangverein "Eintracht"
Nieder-Gemünden

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

38. Erfurtshäuser Ostereiermarkt vom 07. April bis 09. April 2017

im Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf

Den Frühling erahnen, heißes Bienenwachs schnuppern, sich auf das Osterfest einstimmen - der traditionelle Ostereiermarkt öffnet am Palmsonntagswochenende wieder seine Pforten. 30 Eierkünstler zeigen die ganze Vielfalt der Ostereierverzierung. Die jährlich wechselnde Brauchtumsausstellung ist dem „Tuch in Tracht und Brauchtum“ gewidmet.

Kinder können erste Versuche in der Ostereierverzierung machen und das Sticken von Mustern ausprobieren.

Öffnungszeiten:	Freitag, 07.04.2017,	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 08.04.2017,	10.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 09.04.2017,	10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt:	2,00 Euro / Kinder frei	

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

Bürgermeisterwahl in der Stadt Amöneburg am 19. März 2017

Am 19. März 2017 sind Sie zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Amöneburg für die Amtszeit vom 01. September 2017 bis zum 31. August 2023 aufgerufen.

Bürgermeister_innen: Kompetenzen

Obwohl Bürgermeister und Landräte in Hessen die jeweilige Kommunalverwaltung nicht allein führen und auch dem Kommunalparlament nicht angehören, bekleiden sie sowohl unter dem Gesichtspunkt der Kompetenzen als auch der Besoldung und Versorgung ein sehr attraktives Amt.

Die Kompetenzen des Bürgermeisters/Landrats, insbesondere seine Stellung im Verwaltungsorgan und seine Beziehung zum Vertretungsorgan

Das Verwaltungsorgan der Gemeinde (Gemeindevorstand/Magistrat) ist kollegial strukturiert. Seine Mitglieder (Bürgermeister/Beigeordnete) unterscheiden sich allerdings hinsichtlich des Wahlverfahrens und (in der Regel) auch hinsichtlich der Amtszeit:

Der Bürgermeister ist kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindevorstands (§ 65 HGO). Das ändert zwar nichts daran, dass er bei der Beschlussfassung in dem Gremium nur „der Erste unter Gleichen“ ist (§ 68 HGO), jedoch beruft er die Sitzungen des Gemeindevorstands ein und bereitet die Beschlüsse des kollegialen Verwaltungsorgans vor (§§ 69, 70 Abs. 1 HGO). Er hat ein Kontrollrecht gegenüber den im Gemeindevorstand gefassten (Mehrheits-)Beschlüssen (§ 74 HGO) und eine starke Stellung bei der Vertretung des Gemeindevorstands (und damit der Gemeinde) in Gesellschaften (§125 HGO). In Eilfällen kann er an Stelle des Gemeindevorstands entscheiden (§ 70 Abs. 3 HGO). Er hat die unbeschränkte Befugnis, die Geschäfte (Arbeitsgebiete, Dezernate) unter die Mitglieder des Gemeindevorstands zu verteilen (§ 70 Abs. 1 HGO).

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung der Gemeinde, bereitet insbesondere Beschlüsse der Gemeindevertretung vor und führt sie aus, vertritt die Gemeinde, erledigt in der Regel die Weisungsaufgaben und die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit, stellt die Gemeindebediensteten an, befördert und entlässt sie (§§ 66, 70, 73 HGO).

Im Kommunalparlament (Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung), das insbesondere im Selbstverwaltungsbereich die für die Gemeinde wichtigen Entscheidungen zu treffen hat, hat der Bürgermeister zwar keinen Sitz (und schon gar nicht den Vorsitz - die Gemeindevertretung wählt vielmehr gem. § 57 HGO einen eigenständigen Parlamentsvorsteher aus ihrer Mitte), doch auch gegenüber dem obersten Organ der Gemeinde hat der Bürgermeister mannigfaltige gesetzlich verbriefte Einflussmöglichkeiten. Er hat z. B. einen Anspruch auf Einberufung der Gemeindevertretung (§ 56 Abs. 1 Satz 2 HGO), einen Anspruch auf Aufnahme seiner Anträge auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung (§ 58 Abs. 5 Satz 2 HGO) und das Recht, in den - öffentlichen - Sitzungen der Gemeindevertretung eine von der (Mehrheits-) Auffassung des Gemeindevorstands abweichende Meinung zu vertreten (§ 59 Satz 4 HGO). Der Bürgermeister hat zudem ein Kontrollrecht gegenüber den von der Gemeindevertretung gefassten Beschlüssen (§ 63 HGO).

Der Bürgermeister ist der „Behördenchef“. Er leitet den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung (§ 70 HGO) und ist Dienstvorgesetzter aller Gemeindebediensteten mit Ausnahmen der Beigeordneten (§ 73 HGO).

Schließlich nimmt der Bürgermeister ordnungsbehördliche Aufgaben und die sonstigen Auftragsangelegenheiten alleinverantwortlich wahr, d.h., er ist nur den Aufsichtsbehörden zur Rechenschaft verpflichtet; die Zuständigkeit von Gemeindevorstand und -vertretung beschränkt sich in diesem Zusammenhang auf haushalts- und personalrechtliche Angelegenheiten (§ 4 Abs. 2 HGO).

Die Bürgermeister werden nach alledem z.T. als - ungeschriebenes - „drittes Organ der Gemeinde“ bezeichnet (vgl. auch Art. 138 HVerf. „…Leiter der Gemeinden“).

Quelle: www.verwaltung.hessen.de

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und denken Sie bitte auch an die Möglichkeit der Briefwahl. Mitbestimmen ist wichtig. Gehen Sie wählen!

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg geplant

Gemeinsam statt einsam. Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim.

Der **Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg** möchte dieses Angebot nunmehr auch auf die Kernstadt Amöneburg ausdehnen. Gedacht ist an die Einrichtung eines wöchentlichen Mittagstisches in den Bürgerstuben oder alternativ an die Fahrt mit dem **Bürgerbus** zum Mittagstisch nach Rüdigheim, Mardorf oder Roßdorf.

Wenn Sie Lust haben, in netter Runde mit anderen Menschen das Mittagessen einzunehmen, dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 1 bei Christina Diehl oder Burkhard Wachtel. **Tel. 06422/9295-18 oder -28**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Theater in Raabs-Saal: „Schau nicht unters Rosenbeet“

- **Der Dramatische Verein Rauischholzhausen e.V. lädt ein:**

„Schau nicht unters Rosenbeet“ von Norman Robbins ist ein Bühnen- und Filmklassiker des Schwarzen Humors. Der „Dramatische Verein“ hat unter der bewährten Regie von Schauspielerin Christine Reinhardt vom Marburger Landestheater die Probenarbeit bereits im vergangenen Jahr aufgenommen.

Kein Herz und keine Seele: Ein dahingegangener Hausherr, eine mörderisch skurrile Familie, eine fremde Erbin und ein unliebsames Testament. Das Schriftstück verspricht sieben Millionen Pfund, eine düstere Villa mit nebligen Gärten und jede Menge Ärger. Denn die erste Leiche lässt nicht lange auf sich warten und verdächtig sind sie alle: von der Gift mischenden Tochter über den seltsamen Familienanwalt bis hin zur gefühlskalten Haushälterin. Wer ist der Täter? Und wer das nächste Opfer? Soweit zu den Zutaten für den hochgiftigen Cocktail dieser Komödie, die mit schwarzem Humor und einem Hauch von Grusel zum Rätseln einlädt.
Wie bei früheren Aufführungen des Dramatischen Vereins (z.B. „Amaretto“, „Zum Henker mit den Henks“) verspricht der Theaterabend viel Spaß und beste Unterhaltung.

Aufführungen im Theatersaal Raabe in Mardorf, Ledergasse, Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. März 2017 und am Freitag, den 31. März, Samstag, den 1. April und Sonntag, den 2. April 2017. Freitags und Samstags ist der Beginn um 20 Uhr und an den Sonntagen um 18 Uhr.
Vorverkauf: 9,00 €
Abendkasse: 11,00 €
Kartenvorverkauf in
Rauischholzhausen: Sieglinde Leonhäuser, Druschweg 1, Tel. 060424/2734
Mardorf: Bäckerei Dickel, Gartenweg 1a, Tel. 06429/381

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Lass die Sonne in dein Herz"

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden über die Zier- und Nutzpflanze Sonnenblume
Dozentin: Anneliese Müller

Wann und wo:
Mittwoch, 5. April 2017 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	**13.45 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**13.50 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.55 Uhr**
Rüdigheim, Bushaltestelle	**14.00 Uhr**
Erfurtshausen, Bushaltestelle	**14.10 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14.20 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.22 Uhr**

Kostenbeitrag:
4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stiftskirche Amöneburg

Osterbasar
im
Rabanushaus
der Stiftsschule

(gegenüber der Kirche)

Kunstvoll handbemalte und gefärbte Ostereier, Kerzen, dekorativer Hausschmuck, Karten und Geschenke zur Erstkommunion uvam.

Samstag, 8. April 14 - 17 Uhr

Sonntag, 9. April 11:30 - 18:00 Uhr

mit Kaffeetafel

Erlös für die Erhaltung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V

Kirchenmusikalische Andacht in der Fastenzeit

Sonntag, 19.März 2017,
17 Uhr
in der Stiftskirche
St.Johannes d.T.
in Amöneburg

mit dem Duo

Klaripino

Regina Rohrer: Klarinette
Jonathan Rohrer : Klavier

Die Kollekte ist bestimmt für die Erhaltung der Stiftskirche St.Johannes d. T.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
- **Parkplatz „Gollgarten“, K 30**
- **Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)
- **Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Bauhof „Nicolaistraße“**

Mardorf
- **Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
- **Hinter dem Bürgerhaus**
- **Am Grillplatz**

Roßdorf
- **Bei der Mehrzweckhalle**
- **Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdigheim
- **Am Schützenhaus, In den Raingärten,** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
- **Festplatz**
- **Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Montag, 20.03.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 21.03.2017, in Erfurtshausen und Mardorf und am Mittwoch, 22.03.2017, in Roßdorf abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 22.03.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 23.03.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 24.03.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht für die gemeindeeigene Wasserversorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/einen

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

oder Anlagenmechaniker/in
(unbefristet und in Vollzeit)

Der Tätigkeitsbereich umfasst:
Überwachung der Wasserqualität
Betrieb, Steuerung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen
Unterhaltung des Rohrnetzes
Beurteilung und Abnahme von Hausanschlüssen
Koordination von Baumaßnahmen, Arbeitseinsätzen
Teilnahme am Bereitschaftsdienst und
Erledigung aller am Bauhof der Stadt Amöneburg anfallenden Arbeiten

Wir erwarten von Ihnen:
Abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Ver- und Entsorger/in für den Bereich Wassertechnik mit Berufserfahrung
EDV Kenntnisse
Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1
Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
Flexible Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten an Sonn- und Feiertagen sowie nachts
Bürgerorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten
Bereitschaft sich weiter zu bilden
Besitz der PKW-Fahrerlaubnis erforderlich und für Kraftfahrzeuge bis 7,5 t ist vorteilhaft

Wir bieten Ihnen:
ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD sowie ein unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis
Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG).
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2017** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de
Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich:
d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422 9295-23 gerne zur Verfügung.

Amöneburger Jugendliche beziehen „ihren Jugendraum“ und machen es sich dort gemütlich

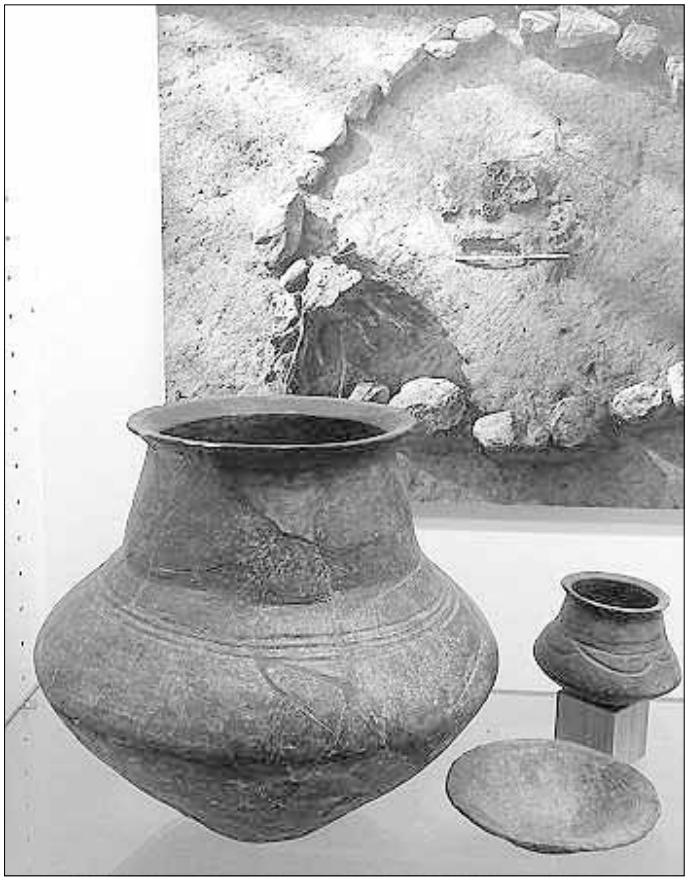
Nach langem Warten konnte die Jugendpflege der Stadt Amöneburg den für die kommunale Jugendarbeit vorgesehenen Jugendraum in der Amöneburger Kernstadt übernehmen. Der Raum befindet sich im Untergeschoß des Pfarrheim St. Bonifatius in der Bonifatiusstraße. Von dem fünfköpfigen Jugendförderteam ist die junge Studentin Alena Sennhenn (Bildmitte), die auch in Amöneburg wohnt, für die Amöneburger Kernstadt zuständig. Als eine der ersten Aktionen haben die jungen Leute renoviert. Derzeit sind Sie dabei den Raum nach ihren eigenen Wünschen herzurichten. Dazu sollen sogar gemütliche Möbel selber gebaut werden. Danach können die jungen Leute sich dort gemütlich treffen und gemeinsame Aktionen planen.
Interessierte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Die Termine für Treffen werden individuell abgesprochen. Da fast alle Kinder und Jugendlichen einen Smartphone besitzen kommunizieren sie untereinander über WhatsApp und machen individuelle Termine für Treffen mit Alena Sennhenn aus.
Für alle Teilnehmer an der Jugendförderung der Stadt Amöneburg gibt es einmal im Monat einen gemeinsamen Event, zuletzt eine gemeinsame Fahrt ins Erlebnisbad in Medebach.
Die Jugendförderung ist auch über die zentrale Mailadresse: jugendfoerderung@amoeneburg.de erreichbar. Ansprechpartner für Eltern ist Herr Burkhard Wachtel im Rathaus der Stadt Amöneburg. Auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de finden sich zudem Infos unter der Rubrik „Leben in Amöneburg“.

Verband baut sogenannten „Biovit-Reaktor“ auf der Kläranlage Roßdorf um und spart 125.000 Kilowattstunden Strom – Senkung der Gebühren zeichnet sich ab

Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg und sein Amtskollege Andreas Schulz aus der Gemeinde Ebsdorfergrund stellten gemeinsam und in ihrer Eigenschaft als Verbandsvorsteher und Stellvertreter des Abwasserverbandes Rauischholzhausen-Roßdorf, die umfangreiche Baumaßnahme an der Verbandskläranlage der Öffentlichkeit vor.
In Kürze wird eine umfangreiche Sanierung im Wert von etwa 350.000 € starten.
In den neunziger Jahren wurde die Kläranlage Roßdorf, die für die Abwasserreinigung der Orte Rauischholzhausen und Roßdorf zuständig ist, umfangreich erweitert und erneuert. In einem der ersten Bauabschnitte wurde Anfang der 90er Jahre der sog. ‚Biovit-Reaktor‘ errichtet, der für biologische Anlagen dieser Kategorie eine Besonderheit darstellt. Der damalige Bürgermeister Ralf Biedermann und sein Ebsdorfergrund Amtskollege Ottmar Wiegand importierten diese Technologie aus Italien. Sie bietet den Vorteil, dass biologische Reinigung des Abwassers und Nachklärung in einem Behälter von Statten gehen.
Nach mehr als 20 Jahren war dieser robuste Stahlemaillebehälter, der sich vor allem von der Materialausstattung seines Innenlebens her als nicht sonderlich langlebig erwiesen hatte vorübergehend außer Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde die alte Kläranlage wieder in Betrieb genommen. Dies war möglich geworden, da es die Rauischholzhäuser Herzblattmolkerei nicht mehr gibt, für die der Umbau in den 90er Jahren eigentlich noch mitkonzipiert gewesen ist.
Aus diesem Provisorium wurde dann eine längerfristige Lösung, so dass bis heute der Oxidationsgraben der alten Kläranlage Roßdorf in Betrieb ist. Dies führt jedoch zu unerheblichem Mehraufwand für das Betriebspersonal, das dem Verband von der Gemeinde Ebsdorfergrund gestellt wird, die seit vielen Jahren die technische und kaufmännische Betriebsführung abwickelt.
Im Rahmen einer vom Land Hessen bezuschussten Energieanalyse konnte ein Sanierungskonzept erstellt werden. Dieses wird nun umgesetzt. Mit Hilfe eines für diesen Bereich besonders qualifizierten Ing. Büros aus Darmstadt wurde ein Sanierungskonzept entwickelt, dass am Ende so ausgeklügelt ist, dass etwa ein Drittel des Stromverbrauchs in der Größenordnung von 125.000 KWH eingespart werden kann. Zusätzlich wird der Verband die Reinigungsleistung der Anlage verbessern können, was mit einem Bonus vom Land Hessen in der Weise gefördert wird, dass drei Jahre lang keine Abwasserabgabe zu zahlen ist. Dies führt zu einer Amortisationszeit der Investition von etwa 12 Jahren.
Die Haushaltsmittel werden vom Verband selber und ganz ohne Schulden zur Verfügung gestellt, obwohl sich dieser Verband eigentlich nur über laufende Beiträge der beiden Mitgliedskommunen finanziert. Im Jahr 2017 werden sie einen einmaligen Investitionskostenzuschuss zahlen.
Verbandsvorsteher Michael Plettenberg konnte im Rahmen des Pressetermins zur Vorstellung der Baumaßnahme, die im Sommer abgeschlossen sein soll, für die Stadt Amöneburg noch vermelden, dass sich für das Jahr 2018 eine Reduzierung der Abwassergebühren für die Bürgerinnen und Bürger abzeichnet.
Gleichzeitig nahm er den Pressetermin zum Anlass sich bei seinem Vorstandskollegen, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern Harald Bausch und Lars Debelius für die ihre hervorragende Arbeit zu bedanken.

Das Museum Amöneburg startet in die Saison mit Fundstücken

· Die ersten Bauern im Amöneburger Becken



Vor 7500 Jahren begann die Landwirtschaft in unserem Gebiet. Was berichten uns die Funde aus dieser Zeit? Wie haben die Menschen damals gelebt?
Am Samstag, den 8. April wird die Archäologin und neue Leiterin des Museums Antje Pöschl gemeinsam mit Reinhard Forst, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege (Hessen-Archäologie), anhand von Fundstücken über diese Zeit berichten. Angesprochen sind Interessierte jeden Alters, auch Kinder. Der Eintritt ist frei.
Ort: **Amöneburg, Museum im Alten Brauhaus hinter dem Rathaus, Schulgasse**
Zeit: **Samstag, 8. April 2017, 15 bis 16.30 Uhr**
Öffnungszeiten des Museums (ab 15. April):
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14 - 18 Uhr
Mo - Do: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 15.00 Uhr (über die Stadtverwaltung)
Donnerstag auch von 15.00 - 18.30 Uhr (über die Stadtverwaltung)
Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr (über die Stadtverwaltung)
Das Museum der Stadt Amöneburg befindet sich im „Alten Brauhaus" direkt hinter dem Rathaus. Im Dachgeschoss ist das Naturschutz-Informations-Zentrum Amöneburg (NIZA) untergebracht.

Gemeenshaus Mardorf

Für die Belegung des Gemeenshauses und für Mietanfragen ist ab März 2017 wieder Karin Schweißguth-Linne zuständig. Sie ist über eMail gemeenshaus@gmx.de und telefonisch 06429/576 zu erreichen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Elisabeth Hundt,
Haingasse 18, am 16.03., 85 Jahre

in Rüdigheim
Frau Gertrud Lang,
An der Hauptstraße 15, am 21.03., 80 Jahre
Wir wünschen den Jubilarinnen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Helmut Wachtel aus Rüdigheim feierte seinen 80sten Geburtstag

Einen weiteren runden Geburtstag gab es am Montag den 06. März 2017 in Rüdigheim zu feiern. Helmut Wachtel, der Auf dem Knorren wohnt, wurde achtzig Jahre alt.
Der ausgebildete Starkstromelektriker erfreut sich auch an seinem runden Geburtstag guter Gesundheit. Über viele Jahre fühlt er sich zwei Rüdigheimer Vereinen ganz besonders verbunden. Zum einen ist das der in 1967 gegründete Schützenverein, dessen Kassierer er über viele Jahre hinweg war. Zum anderen der Männergesangverein „Concordia Rüdigheim", dem er seit Jahrzehnten als aktiver Sänger angehört, so dass Rüdigheims Ortsvorsteher Bernhard Becker in Vertretung auch für diesen Verein gratulierte.
Wir wünschen Herrn Wachtel Alles Gute.

Ludwig Hill aus Rüdigheim feiert seinen 85sten Geburtstag

Dass das Jahr 1932 ein Schaltjahr war, das weiß Ludwig Hill aus Rüdigheim ganz genau, schließlich ist er am 29. Februar 1932 geboren.
Am 03. März feierte Herr Ludwig Hill aus Rüdigheim seinen 85sten Geburtstag. Zu diesem schönen Altersjubiläum gratulierten auch Rüdigheims Ortsvorsteher Bernhard Becker sowie Bürgermeister Michael Plettenberg, die die besten Grüße und Glückwünsche der Heimatgemeinde überbrachten.
Trotz einiger gesundheitlicher Probleme ist Herrn Hill das Lachen nie vergangen. So gab es mit den drei Kindern und deren Familien viel zu feiern. Auch wir wünschen Herrn Hill auch von dieser Stelle Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 18. März 2017

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Pater Lucjan mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Komm zurück zur Quelle der Schönheit!“
für Heinrich Balzer, Alois und Regina Wachtel/ Josef Schmitt

Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle**

Erfurtshausen: Kollekte: für die Kirchensanierung
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“

Sonntag, 19. März 2017 – 3. Fastensonntag (A)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A., Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pater Lucjan mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Komm zurück zur Quelle der Schönheit!“**
für Katharina Schraub (Jtg.) und Sohn Hermann/ Regina Luzius/ Josef Aloysius Dörr (Jtg.), Ehefrau Regine Friederike und zu Ehren des hl. Josef/ Josef und Maria Zecher/ Josef und Pauline Schild/ Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Josef und Agnes Benner, lebende und +Ang./ Maria und Arthur Nau, Sohn Winfried und +Ang./ Theo Stumpf und Matthias Menzel/ zum hl. Josef in einem besonderen Anliegen
09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeenshaus

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit “**
für die Pfarrgemeinde/ Margarethe Sprenger und +Ang.

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pater Lucjan mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Komm zurück zur Quelle der Schönheit!“**
für Anton Nau (Jtg.) und +Ang./ Josef Nau, Ehefrau und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ Heinrich Ried, Tochter Gertrud und +Ang./ Heinrich Ludwig Luzius, lebende und +Ang./ zu Ehren der Gottesmutter zum Dank

Amöneburg: **17.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht in der Fastenzeit – Musikalische Gestaltung: Duo Klaripino (Klarinette und Klavier) – Texte: Diakon Jungmann**
Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Stiftskirche bestimmt.

Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 20. März 2017 – Hl. Josef, Hochfest

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Amöneburg: **19.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium der Josefskapelle im Rabanushaus**

Mardorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe zum hl. Josef

Dienstag, 21. März 2017

Mardorf: **09.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Amöneburg: **14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Pfarrheim – anschließend Vortrag von Gerd-Jürgen Daubert mit dem Thema: „Schönheiten in unserem Landkreis“**

Rüdigheim: **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 22. März 2017

Amöneburg: **19.00 Uhr Abendgebet – *gestaltet vom Kirchenchor***

Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. März 2017

Roßdorf: **18.15 Uhr *Kreuzwegandacht – gestaltet von den Firmbewerbern***
19.00 Uhr Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 24. März 2017

Amöneburg: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Kreuzwegandacht
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf Schick und +Ang./ die verstorbenen der Familie Debelius

Samstag, 25. März 2017
Verkündigung des Herrn, Hochfest

Roßdorf: **09.00 Uhr Festgottesdienst *für die gesamte Seelsorgeeinheit***

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“
3. Sterbeamt Norbert Biecker/ für Agnes Böttner und +Ang./ Anna Bornträger, Lebende und Verstorbene der Familien Bornträger und Hill// Alois Brand/ Ludwig Herz/Wilhelm Wieber

Erfurtshausen: **Kollekte: für Blumenschmuck**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Lang mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ersatzreligion Sport?“
für Gertrud Linne (Jtg.)/ Franz Diehl (Jtg.)/ Rudolf und Gertrud Zimmer/ Georg Adam und Elisabeth Wagner/ Anna Gertrud Kräling und +Ang./ Emmi und Wilhelm Linne

Sonntag, 26. März 2017 – 4. Fastensonntag (A) - Laetare
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg), für Blumenschmuck (Mardorf/Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
für Elisabeth Gerlach (Jtg.)/ Anna-Gertrud Ritter (Jtg.)/ Helmut Schick (Jtg.), lebende und +Ang./ Hermann Schraub (Jtg.) und Mutter Katharina/ Aloysius Gockel, lebende und +Ang./ Ida Gnau, Ehemann und Sohn/ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Rita Ivo und Ang.//

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Lang dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ersatzreligion Sport?“**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
3. Sterbeamt für Georg Filla/ für Willi Gondrum (Jtg.) und Ang.

Mardorf: **14.00 Uhr Taufe von Jan Gabriel Gockel**

Amöneburg: **18.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Betrachtungen zum diesjährigen Hungertuch – gestaltet von Diakon Dr. Lang in der Kapelle des Rabanushauses**

Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

26. März – Laetare
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

9. April - Palmarum
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Die nächste Taizeandacht in Amöneburg.
Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, den 18.03.2017. um 18.00 Uhr zu einer Taizé-Andacht in die ev. Kapelle in Amöneburg sehr herzlich ein. Zwischen den meditativen Gesängen und Gebeten ist genug Raum in der Stille zur Ruhe zu finden, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurück zu kehren.
In der Martin-Luther-Kirche, Kirchhain finden mittwochs jeweils von 19.00 bis ca. 19.25 Uhr die Passionsandachten statt.
Das Thema der sieben Andachten, die sich in einer Reihe bis zum 12. April erstrecken, sind die traditionell so genannten „Sieben Todsünden“. Es geht in kurzen Ansprachen um christliche Glaubensperspektiven rings um die Themen Hochmut, Neid, Geiz, Zorn, Trägheit, Völlerei und Wollust. Diese Andachten spüren dem Menschlich-Abgründigen nach. Trotz ihrer etwas altertümlichen Bezeichnung sind diese Phänomene von bleibender Aktualität. Einige Passionsandachten gestalten die Chöre mit. Herzliche Einladung!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 19.3. Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch: Pfrin. Asmus/Winnen)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 22.3.
19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch
Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9,62)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag 16.00 Uhr Prüfung des Konfirmationsjahrgangs 2017
19.15 Uhr Flötenkreis
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Am nächsten Sonntag, 26.3., findet unser letzter Gottesdienst in der Winterkirche im Gemeindehaus statt. Wir feiern ihn als Diakoniesonntag mit Diakoniepfarrer Kling-Böhm und Mitarbeitenden der Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund. Im Anschluss laden wir zu unserem 2. „Suppensonntag“ ein.
Da an diesem Sonntag die Umstellung auf die Sommerzeit stattfindet, wird der Gottesdienst erst um 11.00 Uhr beginnen, damit wir das gemeinsame Mittagessen nicht schon „gefühlt“ um 10.00 Uhr einnehmen. Also:
Bitte erst um 11.00 Uhr (Sommerzeit) zum Gottesdienst kommen!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 19.03.
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Schweinsberg)
Dienstag, den 21.03.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, den 22.03.
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)

Senioren

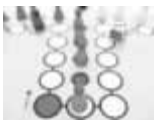
„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg



lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 22. März 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 16. März 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

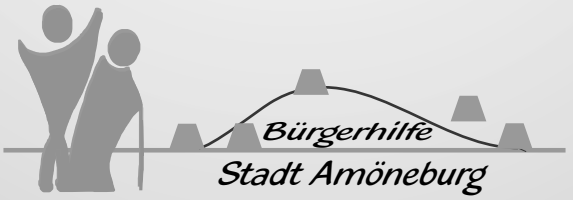
Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für März 2017

Donnerstag, 16.03.:
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln
Dienstag, 21.03.:
2 kleine Haxen mit Bayrisch Kraut und Kartoffelpürree
Donnerstag, 23.03.:
Hühnerfrikassee mit Reis - Nachtisch –
Dienstag, 28.03.:
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettich, Rote Beete und Salzkartoffeln
Donnerstag, 30.03.:
Zigeunerschnitzel mit Kroketten und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für März 2017

Mittwoch, 15.03.2017
Schweinebraten mit Kohlrabigemüse und Schupfnudel
Mittwoch, 22.03.2017
Zigeunerschnitzel mit Kroketten und Salat
Mittwoch, 29.03.2017
Rippchen mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

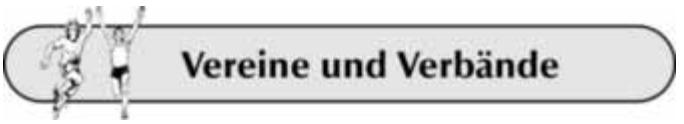
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für März 2017

21.03.2017 2 kleine Haxen mit Bayrischkraut und Kartoffelpürree
28.03.2017 Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Rote Beete und Salzkartoffeln

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515



Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 18. März 2017, führt der Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V. seine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Weimar-Roth durch. Beginn ist um 9.30 Uhr.
Auf der Tagesordnung stehen u. a. Vorstandswahlen und ein Vortrag von Herrn Thomas Kunz, HBV-Vizepräsident, zum Thema **„Landwirtschaft im Focus: „Nachhaltigkeit nach Wunsch?“ Dabei geht er insbesondere auf die Themen Düngeverordnung, Pflanzenschutz, Biodiversität und Nahrungsmittelversorgung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ein.**
Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Bewerbung für den Kultur-Freiwilligendienst

Ab sofort beginnt die neue Bewerbungsrunde für einen internationalen Freiwilligendienst mit »kulturweit«. Junge Menschen, die sich in Bildungs- und Kultureinrichtungen weltweit engagieren wollen, können sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland bewerben. Der Freiwilligendienst beginnt am 1. März 2018. Er richtet sich an alle zwischen 18 und 26 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und über einen Schulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung verfügen. TeilnehmerInnen werden intensiv auf ihren Einsatz im Ausland vorbereitet, pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Dies schließt einen Versicherungsschutz, Zuschüsse zu den Reisekosten, Sprachkurse und monatlich 350 Euro ein. »kulturweit« ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission und wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt durchgeführt. PartnerInnen sind der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Deutsche Welle Akademie, das Deutsche Archäologische Institut, der Pädagogische Austauschdienst in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie zahlreiche UNESCONationalkommissionen weltweit. Bewerbungsende ist der 2. Mai 2017.
Weiter Informationen kann man beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. unter der E-Mail-Adresse: Verein.kje@gmx.de erhalten.

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Stress ist ein Phänomen unserer Zeit, unter dem viele leiden. Dauert er länger an, kann es zu ersten Anzeichen von Überlastung – wie Konzentrations- und Schlafstörungen, Unruhe, Reizbarkeit etc. kommen. Langfristig können ernsthafte Stressfolgeerkrankungen wie Depression, Angststörungen o- ä. entstehen.
Um einen besseren Umgang mit Stress zu finden, bietet die LOK ab Montag, dem 19. April 2017 um 17.30 Uhr einen achtwöchigen MBSR-Kurs an. Im Kurs lernen Sie verschiedene Achtsamkeitstechniken kennen. Mit regelmäßigem Üben können Sie mehr Wachheit, innere Klarheit und Gelassenheit im Stress gewinnen.
Interessenten sind herzlich zu einem kostenlosen Informationsabend am Montag, den 5. April 2017 um 17.30 Uhr in der Teichwiesenstr. 1, 35260 Stadtallendorf, eingeladen. Info und Anmeldung auch unter Tel.: 06428/1035.

Brücker Verein

begrüsst mit seiner nächsten Veranstaltung den Frühling:

Am **Samstag, dem 25. März 2017 (Beginn: 19:30Uhr)** ist der Pumpenraum in der Brücker Mühle (Amöneburg)
„Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“
Sabine Gramenz (Gesang) und Malte Kühn (Piano) präsentieren „Chansons mit Liedern aus den 20-iger bis 60-iger Jahren: übermütig, deutschsprachig, ausgelassen, schrill, melancholisch und frühlingshaft“.

Passend dazu gibt es ein 3-Gänge Frühjahrsmenü aus der Mühlenküche.
Zum Programm:
Vorfreude ist die schönste Freude:
Die Vorfrühlingssehnsucht nach den ersten warmen Sonnenstrahlen ist mindestens genauso verzehrend und betörend wie die Wochen, wenn wie von Zauberhand dann tatsächliche alles vor Saft und Kraft strotzt!
Hören Sie also von dahinschmelzenden Frauen, entflammten Männern, sonstigem emotionalisiertem Getier und manch anderem, was nervt am Frühling und bestaunen Sie überraschende Antworten auf weltbewegende Fragen.
Warum nennt eine Frau ihr Auto Waldemar? Wie kurbelt Egon den Himbeergeist-Umsatz an? Und weshalb bloß lässt Benjamin seine Herzensdame unbekleidet? War die Kreation des Bœuf Stroganoff Folge von Rinder- oder Liebeswahnsinn? Wie beendet man eine Beziehung, ohne unangenehm aufzufallen, aber mit maximalem Gewinn? Von den überraschenden Antworten auf diese und manche anderen weltbewegenden Fragen weiß Sabine Gramenz ein Lied zu singen - sekundiert am Klavier von Waldemar, nein, Malte Kühn.
Unternehmen Sie eine beschwingte Reise in die musikalische Vergangenheit - und kommen Sie heiter in der Gegenwart an, denn diese Lieder sind verblüffend aktuell geblieben! Lassen Sie sich begeistern von deutschen Schlagern und Kabarettliedern der 1920er bis 60er Jahre - voller Ironie, Biss und Komik! Entdecken Sie unterhaltsam Überraschendes und freuen Sie sich auf immer wieder gern gehörte alte Bekannte!

Info zu den Künstlern:
Seit einigen Jahren ist das **Duo Sabine Gramenz und Malte Kühn** - auch über die Grenzen der Region hinaus- mit seinen vielen außergewöhnlichen und unterschiedlichen Programmen unterwegs, die von klassischen Liederabenden Chanson- Programmen, über Wiener Lieder, Filmschlager, Operetten bis hin zu Erich-Kästner Vertonungen, amerikanischen Evergreens und musikalisch-theatralischen Revuen reichen. Sabine Gramenz arbeitet freiberuflich als ausgebildete Sängerin, Malte Kühn ist derzeit am Stadttheater Trier als Studienleiter, Pianist und Dirigent tätig.
Verbindliche Kartenreservierung (Eintritt für die Musikdarbietung und das 3-Gänge-Menü: 38EUR) bitte unter Angabe „Vegetarisch" ja / nein (bzw. Anzahl).
Achtung: begrenzte Platzzahl, da Tische gestellt sein werden!
Kartenvorverkauf: in der Brücker Mühle (Tel. 06422.850864 oder info@brueckerverein.de)

Arbeit und Bildung e. V.

Familienzeit – und dann? Wege zurück in den Job

Sie möchten nach der Erziehungszeit Ihrer Kinder oder nach einer Pflegezeit erneut beruflich durchstarten? Dann sind wir Ihr kompetenter und erfahrener Partner!
Die Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen von Arbeit und Bildung e.V. Marburg bietet auch 2017 wieder passgenaue und breitgefächerte Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen:

- Individuelles Coaching
- Gruppencoaching
- Kompetenzerfassung und Potentialanalyse
- Strategische Planung beruflicher Weiterqualifizierung
- Bewerbungsvorbereitung nach aktuellen Standards
- Praktische Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Beratung auch für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Das Projekt wird auch 2017 wieder gefördert durch das Hessische Sozialministerium und den Europäischen Sozialfonds und ist daher kostenfrei. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:
Arbeit und Bildung e.V.
Frau Kordula Weber
Krummbogen 3, 35039 Marburg
Tel. 06421-9636-0
E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de

- Anzeige -

Wahlforum am 9.3.2017 in Roßdorf

Berichterstattung in der OP

– Anzeige –

Ein großer Teil der Besucher war sich an diesem Abend einig darüber, dass diese Form der Diskussion langweilig war. Endlose Monologe, ein Reflektieren von Standpunkten, die schon hinreichend bekannt waren. Fragen an die Kandidaten, auf die sie sich schon Wochen im Voraus vorbereiten konnten. Eben nichts Neues. Es wurde vermisst, dass Diskussionsrunden im Stil von „Hart, aber fair" überhaupt nicht möglich waren. Eine solche Form des direkten Austausches von Argumenten zwischen den Kandidaten wäre für das Forum ein belebendes Element gewesen.

Dann von Herrn Kaul der Hinweis, dass er sich von Herrn Plettenberg im Falle einer Wiederwahl wünscht, dass dieser nicht mehr so arrogant auftritt und die Leute respektiert. Und die Reaktion von Herrn Plettenberg, dass das kein Thema für den Abend sei und er mit dem Fragesteller bei einem Glas Bier darüber sprechen wolle. Die Moderatoren geben sich mit dieser Antwort zufrieden. Da hätte ich eine Nachfrage erwartet. Bei der Berichterstattung in der OP kein Wort über die Frage von Herrn Kaul, von einem Wunsch, der, zugegebener Weise, schon eine starke Hausnummer war. Gekürzt, vergessen, weggelassen? Das schon zum zweiten Mal. Eine Kernaussage von Herrn Plettenberg bei der Versammlung der Tankstellengegner zwei Wochen zuvor, außer ihm sei in diesem Raum keine geeignete Person, die das Amt des Bürgermeisters in Amöneburg ausüben könne, wurde bei der Berichterstattung in der OP auch nicht erwähnt. Gekürzt, vergessen, weggelassen, oder System?

Herbert Fischer
Amöneburg

Borromäusbücherei Rüdigheim

Erstkommunionausstellung

Als Beitrag zur Erstkommunionvorbereitung präsentiert die Rüdigheimer Borrobücherei vom Aschermittwoch bis Ostern eine Medienauswahl mit religiösen Sachbüchern für Erstkommunionkinder und ihre Familien, thematische Erzählungen, Erstkommunionalben und religiöse Geschenkartikel. Auch spannende Erzählungen und Sachbücher, die sich als Geschenk für Kommunionkinder eignen, finden sich unter den insgesamt etwa 140 Medien. Die Auswahl wurde von der borro medien gmbh getroffen. Die Titel können direkt in der Bücherei erworben oder bestellt werden. Die ausgestellten Titel sind auch im Prospekt *Buchspiegel* enthalten, der in der Bücherei für Interessierte bereitliegt. Eine Titelliste steht unter www.medienausstellungen.de zur Verfügung. Die Büchereimitarbeiter/innen stellen die Bücher und Geschenkartikel aus und beraten Sie gerne bei der Auswahl. Der Erlös bei den Buchbestellungen kommt direkt der Büchereiarbeit in Rüdigheim zugute. Im nächsten Jahr können durch ein Bonussystem neue Medien zur Ausleihe angeschaffen werden. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit vor Ort. Während der normalen Öffnungsstunden der Bücherei können stets Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Dort können die bestellten Bücher auch abgeholt werden.Viele nutzen seit geraumer Zeit das Online-Angebot der Rüdigheimer Bücherei.
Der Online-Katalog der Bücherei informiert rund um die Uhr über den Medienbestand und den Ausleihstatus aller Titel. Er ist unter der Adresse www.bibkatalog/ruedigheim im Internet aufzurufen.
Die Bücherei An der Hauptstraße 15 in Rüdigheim ist geöffnet:

Sonntag 10 bis 11 Uhr
Mittwoch 20 bis 21 Uhr
Freitag 15 bis 16 Uhr

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten sind in der Oberhessischen Presse veröffentlicht bzw. über den Büchereikatalog online zu ersehen.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Hessenquiz

Für Sonntag, den 14.5.2017 haben wir Eintrittskarten für das Hessenquiz mit Jörg Bombach in Frankfurt.
Die Auszeichnung beginnt um 15.30 h. Wir werden um 11.25 h ab Kirchhain mit dem Zug nach Ffm fahren. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bei Lucia Fischer Tel. 3873.
Es wäre schön, wenn eine große Gruppe zusammenkommt.

Werbung bringt Erfolg!

Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Hiermit laden wir alle Mitglieder des HuV Amöneburg am Mittwoch, den 22.März 2017 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg zur JHV herzlichst ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht Kassierer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
   Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer,
   1.u. 2. Kassierer,
   Kassenprüfer für 2017+2018
9. Programm 2017
10. Anregungen und Vorschläge
11. Verschiedenes

Für eine Teilnahme aller Mitglieder des HuV wären wir dankbar.

Der Vorstand

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 17.3. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Heimatverein Erfurtshausen

Heimat– und Verschönerungs-verein Erfurtshausen

lädt am Samstag

25.03.2017 ab 17.00 Uhr

zum Angrillen an der Grillhütte Erfurtshausen ein.

Gegen den Hunger gibt es Hunnenburger aus dem Smoker und Bratwurst vom Grill

und natürlich diverse Getränke

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Einladung zum Schlachteessen

Schon Karten „gesichert"?

Zum wiederholten Mal lädt der Musikverein zum Schlachteessen ein. Diesmal soll es an einem Sonntag Mittag sein. So kann das Kochen am heimischen Herd für diesen Tag mal ausfallen und man nimmt in geselliger Runde sein Mittagessen im Bürgerhaus Erfurtshausen ein.

Es gibt die üblichen Leckereien „rund ums Schlachten": Wellfleisch, Kartoffelbrei und Sauerkraut, Kartoffeln und Meerrettich sowie Well- und Bratwürstchen. Als Vorspeise gibt es eine „Woaschtsopp" und wer noch Appetit auf einen Nachtisch hat, kann sich bei Schlachteplatte und Kuchen noch fertig satt essen.

Das Schlachteessen findet am Sonntag, den 02. April 2017, ab 12.00 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen statt. Einlass ab 11.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 13,00 Euro, für Kinder gibt es eine Ermäßigung (bitte bei Bestellung erfragen). **Um Voranmeldung wird gebeten, Anmeldeschluss ist der 26.03.2017. Bitte unbedingt beachten.**

Kartenvorbestellung ab sofort bei den Vorstandsmitgliedern: Werner Linne 06429/1358, Norbert Riehl 06429/6603 und Gabi Linne 06429/1300.

Backhausgemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung und Jubiläum

Die 11-jährige erfolgreiche Trägerschaft des Gemeenshauses durch die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. ist Anlass zu einer Jubiläumsfeier im Vorfeld der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. sind für Freitag, den 31. März 2017 um 18.00 Uhr zu einer Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Bürgermeister sowie Vertreter des Ortsbeirates und der Stadtverordneten wollen Danke sagen für 11 erfolgreiche Jahre Bewirtschaftung des Gemeenshauses Mardorf.

Im Anschluss findet die alljährliche Jahreshauptversammlung aller Mitglieder statt.

Kontakt über
Dagmar Stabenow-Kräuter
Vorsitzende
Am Breitenstein 16a – Mardorf
35287 Amöneburg

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchte der Vorstand alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich einladen.

Datum: 18.03.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Schützenhaus Mardorf

Tagesordnung der Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht des Schützenmeister

5. Bericht des Kassenverwalter
6. Bericht der Kassenprüfer (-Entlastung des Vorstandes)
7. Bericht des Jugendleiter
8. Bericht des Bogenreferent
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Waldinteressenten Mardorf

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2017 am

Freitag, dem 31. März 2017
um 19.30 Uhr
ins Gemeenshaus Mardorf, 1. Stock

ein.

TOP 1	Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
TOP 2	Gemeinsames Abendessen
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung
TOP 4	Totenehrung
TOP 5	Waldlagebericht 2016
TOP 6	Geschäftsbericht 2016 a) Beschluss über die Gewinnverteilung
TOP 7	Bericht der Kassenprüfer
TOP 8	Entlastung des Vorstandes
TOP 9	Beschlussfassung Brennholz 2017
TOP 10	Beschluss über Verwendung „Forsthaus“
TOP 11	Verschiedenes
TOP 12	Neuwahl des 1. Vorsitzenden für Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR

TOP 1 - TOP 11 betreffen die Belange der Waldinteressenten Mardorf GbR. Über TOP 12 stimmen die Waldinteressenten Mardorf **und** Waldinteressenten Mardorf GbR gemeinsam ab.

- Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, bitte vier Tage vor dem Termin der Jahreshaupt-versammlung einreichen.
- Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin,dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist. Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbengemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können.
- Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt.

Josef Kräuter
Vorstand Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

Der „tote Winkel“: Gefahr für Fußgänger und Radfahrer Kinder sind klein und deshalb besonders gefährdet

„Toter Winkel“ - so heißt der Bereich rechts von einem Fahrzeug, das der Fahrer nicht vollständig überblicken kann. Für Fußgänger und Radfahrer ist es eine riskante Zone: Sie können vom Fahrzeug erfasst werden, wenn dessen Fahrer im guten Glauben an freie Fahrt rechts abbiegt. Solche Unfälle sind häufig schwer und nicht selten leider auch tödlich. Kinder sind wegen ihrer geringen Körpergröße besonders gefährdet. Darauf weist die Unfallkasse Hessen (UKH) hin.

Kindern den „toten Winkel“ erklären

Die UKH appelliert deshalb an Eltern, ihren Kindern den „toten Winkel“ nachdrücklich zu erklären und dabei genau zu zeigen, wo es gefährlich wird. Und das am besten mehrmals im Abstand von einigen Wochen an Ampeln oder Kreuzungen, die das Kind häufig begeht.

Vor allem diese zwei Punkte sind dabei wichtig:

- Blickkontakt: Steht ein Wagen neben dem Kind, sollte es Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen. Nur dann ist sicher, dass der Fahrer das Kind gesehen hat. Gelingt der Blickkontakt nicht, sollte das Kind warten, bis das Fahrzeug abgebogen ist, auch wenn es dadurch vielleicht eine „Grün“-Phase an der Ampel verpasst und auf die nächste warten muss.
- Steht links ein Rechtsabbieger-Fahrzeug? Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, dass links neben ihnen kein Fahrzeug steht, das rechts abbiegen will. Das gilt vor allem für LKWs, Busse und SUVs.

Fahrradfahrer sollten sich mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand hinter den Rechtsabbieger stellen und nicht seitlich an ihm vorbeifahren. Die Unfallkasse Hessen ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 hessische Schulkinder. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter www.ukh.de.

musikzentrale
lerne und lebe deine musik
Die Musikschule in Gladenbach
Neue Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene - teste Dein Wunschinstrument in einer kostenlosen Probestunde.
Unterricht ab 39.- monatlich
Individual-, Partner- und Gruppenunterricht
Einstieg ist jederzeit möglich
06441 - 66 00 6
musikzentrale.net

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Bauunternehmen
sk-aktivbau.de
• Neubauten • An- und Umbauten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Pflasterarbeiten
sk-aktivbau GmbH
Inh. Steffen Köhler
Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen
Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

50%
30%
Finger
Finger Baustoffe GmbH
20%
60%

Wir bauen um, alles muss raus!

Großer Räumungsverkauf!
15.-25.03.2017

20% bis 60% reduziert
auf das komplette Baumarktsortiment (solange der Vorrat reicht)

Finger Baustoffe GmbH • Bellnhäuser Straße 1
35112 Fronhausen • Tel.: 06426/9230-0
Fax: 06426/9230-25 • www.finger-beton.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Finger

Liebe Bürger_innen der Stadt Amöneburg,

bitte gehen Sie am 19. März 2017 zur Wahl und geben Sie mir Ihre Stimme für meine dritte Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Amöneburg!
Gerne möchte ich meine Arbeit fortsetzen und meine Erfahrung und meinen Sachverstand für die nächsten sechs Jahre einsetzen.

Ihr

Michael Plettenberg

Sind Sie nicht mobil und haben Schwierigkeiten zu Ihrem Wahllokal zu kommen? Gerne stehe ich Ihnen am Wahlsonntag mit meinem „Wahltaxi“ als persönlicher Fahrdienst zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich telefonisch unter:

0 173 - 608 23 92
oder per Email an:
amoeneburg@michaelplettenberg.de

Jugendgruppe Ehringshausen 1983 e.V.

Jahreshauptversammlung am 18. März 2017

Der Vorstand der Jugendgruppe Ehringshausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2017 um 19.00 Uhr in den Jugendraum recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Bei Ergänzungen der Tagesordnungspunkte bitte bis zum 15.03.2017 unter 06634/8696 melden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

4. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeinde-vorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Freitag, den 17. März 2017 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.04.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.04.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
17.04.OB5.3	Aufstellen von Ruhebänken - Standortsuche
17.04.OB5.4	Bierliefervertrag Dorfgemeinschaftshaus
17.04.OB5.5	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 08. März 2017

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Schließung Versicherungsamt zum 31.12.2016

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) wurde zum 31.12.2016 das Versicherungsamt eingestellt.
Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20,
Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

PRAKTIKUMSPLATZ

zum Jahrespraktikum der Fachoberschule

bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda)

Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet im Rahmen des Jahrespraktikums der 11. Klasse Fachoberschule der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung einen Praktikumsplatz für das kommende Schuljahr 2017/2018 vom 01.08.2017 bis 31.07.2018 an.
Hinweis: Für den Ausbildungsbeginn im August 2018 plant die Gemeinde Gemünden (Felda) eine Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellte/r zu besetzen.
Habt ihr Interesse an einem Einblick in die verschiedenen Bereiche und die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung, dann richtet eure Bewerbung mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse an:

Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)
Frau Mareike Musch
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)
Tel: (06634) 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Wir bitten zu beachten, dass die Bewerbungsmappen nicht zurückgesandt werden. Dementsprechend sind die Bewerbungsunterlagen in Kopien (ohne Bewerbungsmappen) oder per E-Mail einzureichen. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum 01.08.2017 eine/einen

Mitarbeiter/in für den Bauhof

mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Handwerker/in oder Facharbeiter/in.

Wir erwarten von Ihnen:
- Führerschein Klasse B erforderlich, Klasse CE erwünscht
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- vielseitiges handwerkliches Geschick

Der freundliche Umgang mit Bürgerinnen und Bürger ist uns ebenso wichtig wie die bedarfsabhängige, flexible Unterstützung in allen Aufgabenfeldern des Bauhofs inkl. des Winterdienstes, sowie die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Wir bieten Ihnen:
- eine abwechslungsreiche, anspruchs- und verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung
- bei Eignung eine unbefristete Beschäftigung
- einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen einer befristeten Beschäftigung, verbunden mit der Perspektive einer sich anschließenden unbefristeten Übernahme.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Darüber hinaus ist eine aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bei der Gemeinde Gemünden (Felda) von Vorteil.
Wenn Sie gerne in unserem Team mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **27.03.2017** an den:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) -Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Auskünfte erteilt Frau Musch, 06634/9606-13.

AKTION „HEIZKOSTEN IM GRIFF".

Einsparung ohne Komfortverlust:
So heizt man heute.

Wussten Sie, dass im Haushalt über 50 Prozent des Energieverbrauchs fürs Heizen und die Warmwasserbereitung benötigt werden? Da lohnt es sich, die eigene Heizungsanlage einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Schon mit geringem Aufwand lassen sich deutliche Einsparungen beim Energieverbrauch und somit bei den Kosten erzielen. Unsere Experten erklären Ihnen worauf es ankommt.

28. März 2017 | 19.00 Uhr | DGH Nieder-Gemünden | Freier Eintritt

ovag Energie
Ein Unternehmen der OVAG-Gruppe.

Ausstellung im Rathaus erläutert Sparpotential bei Umwälzpumpen

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Im Rahmen der Hessischen Energiespar-Aktion (HESA) wurde in diesen Tagen im Rathaus eine neue Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Lothar Bott und dem Pressekoordinator für dieses Landesprojekt, Klaus Fey, eröffnet. Vorgestellt und mit einer Vielzahl von Prospekten und Erklärungen versehen, wird ein lukratives Förderangebot zum Austausch alter Heizungsumwälzpumpen und zum „hydraulischen Abgleich". Hausbesitzer können dabei, so die wichtigste Information zum Ausstellungsbeginn, mit einer staatlichen Förderung in Höhe von bis zu 30 Prozent der förderfähigen Ausgaben rechnen. Zu beachten ist dabei, dass die Fördersumme anhand des Netto-Rechnungsbetrages berechnet wir, also ohne Mehrwertsteuer. Die Antragstellung erfolgt demzufolge auf einem speziellen Formular, die entsprechenden Informationen dazu gibt es im Rahmen der Dauerausstellung, die bis Ende April im Rathaus zu sehen sein wird. Die hessische Energiespar-Aktion ist nach den Worten von Koordinator Fey ein Projekt des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Sie findet in allen Landesteilen großes Interesse, wobei nähere Informationen auch über die Internetseite www.energiesparaktion.de zu erfahren sind. Alte Heizungsumwälzpumpen sind stille Dauerläufer und ihr Stromverbrauch wird deshalb unterschätzt: Umwälzpumpen in der Heizungsanlage sorgen für die Wasserzirkulation durch Rohre in unsere Heizkörper und Wasserhähne. Alte Pumpen laufen in der Heizperiode 24 Stunden am Tag. Mehr als 5.000 Betriebsstunden kommen im Jahr zusammen. Für Einfamilienhäuser sind 3 bis 20 Watt elektrische Leistung meist ausreichend, wo heute noch Pumpen mit einer Leistung von 60 bis 130 Watt arbeiten. „Die Einsparung durch den Einbau einer neuen Stromsparpumpe liegt pro Einfamilienhaus bei 300 bis 400 kWh im Jahr. Das sind 1.600 Euro an Energiekosten (bei einem Kilowattstundenpreis von 0,28 Euro) über die fünfzehnjährige Lebensdauer. Eine neue Pumpe kostet 200 bis 400 Euro. Sie macht sich über ihre Lebensdauer also mehr als doppelt bezahlt", sagte Klaus Fey von der HESA im Rahmen der Ausstellungseröffnung. Auch weise man auf das aktuelle Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich" auf den Einbau effizienter Pumpen und die Optimierung der Heizungsanlage hin. Bezuschusst wird der Austausch von Umwälz- und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen in bestehenden Heizungssystemen sowie der hydraulische Abgleich der Wassermengen in den Heizkörpern einer Anlage. Eine Produktliste aller förderfähigen Pumpen findet sich unter www.bafa.de. Beide Maßnahmen können einzeln oder gemeinsam ausgeführt werden. Zusätzlich werden die Installation von Einzelraumtemperaturreglern und voreinstellbaren Thermostatventilen gefördert. Weitere Informationen zu Energieeffizienz und Energieeinsparung im Haushalt bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite" des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen" zu erreichen ist.

Das Foto entstand bei der Ausstellungspräsentation mit Bürgermeister Bott, Dunja Werneburg von der Verwaltung und dem Pressekoordinator Klaus Fey. (Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Christel Ruckelshauß, 77 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Bernsfelder Straße 20, ist am 05.03.2017 in Ebsdorfergrund verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Roselinde Köhl, Gaisberg 18, am 19.03. 75 Jahre

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2017
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und basiert u.a. auf dem Wissen der Meridiane und der Akupunktur. Es wird Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. Die spezielle Wirkung von Qi Gong liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, langsamen, weich fließenden Bewegungen regulieren den Atem und beruhigen den Geist. Qi Gong wirkt körperlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System und alle Organe. Es fördert die Beweglichkeit, entlastet die Wirbelsäule, verbessert die Atmung und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3171
Martina Sommer
8 Treffen, Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, ab 18.04.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 56,00 EUR
Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen
Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: N5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 29.05.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 22.04.2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Runder Tisch Mundart

Guten Tag, liebe Freundinnen und Freunde des
Runden Tisches Mundart
Zu unserem ersten Treffen im neuen Jahr lade ich herzlich ein.
Ich hoffe, dass Ihr den Winter gut überstanden habt und am
Samstag, den 18. März 2017 um 15 Uhr in den Landgasthof Porta in 36110 Schlitz-Pfordt, Im Ort 5
kommen könnt.
Wir sind diesmal im Osten des Vogelsbergkreises zu Gast und wollen den dort gesprochenen Dialekt näher kennen lernen. Er unterscheidet sich merklich vom Dialekt im westlichen VB-Kreis. Ich hoffe darauf, dass sich aus Schlitz und Umgebung Mundartsprecher/-innen einfinden, die uns Ihren Dialekt aktiv präsentieren können. Wer etwas zum Ablauf beitragen möchte, teile das bitte per e-Mail an: stiggsteagge@t-online.de oder telefonisch - 06634/400 (bitte nach 18 Uhr) - mit.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jahreshauptversammlung am 24.03.2017

Die Mitglieder der DRK-Ortsvereinigung werden auf die diesjährige Jahreshauptversammlung hingewiesen. Diese findet statt am
Freitag, 24.03.2017, Beginn 19:00 Uhr in der Theaterklause in Ehringshausen
Die Jahreshauptversammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Die Tagesordnung wird zu einem späteren Zeitpunkt an gleicher Stelle bekannt gegeben.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

14. Gemündener Begegnungscafé

Es ist wieder so weit:
Das nunmehr bereits 14.
Gemündener Begegnungscafé
findet statt
am Mittwoch, den 15.03.17,
von 17 - 19 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden.
An jedem dritten Mittwoch im Monat treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen. Miteinander reden statt übereinander!
Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Für die Flüchtlingsinitiative
der ev. Kirchengemeinden Burg-Nieder-Gemünden
Rainer Lindner

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

KSG Elpenrod/Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 um 19.30 Uhr in den Schützenkeller in Hainbach.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokoll des Vorjahres
4. Tätigkeitsberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Macht weiter so“, sagte der Vorsitzende Lothar Schneider vom „Kreisverband Alsfeld zur Förderung des Obst- und Gartenbaues und der Landschaftspflege e.V.“, den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Burg-Gemünden, bei deren Jahreshauptversammlung er zu Besuch war, die Anfang März im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand.

Neben der Bekanntgabe von Fortbildungsangeboten und Versammlungen des Kreisverbandes sowie der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, sprach Schneider auch den allgemeinen Mitgliederschwund in den Gartenbauvereinen und somit auch im Kreisverband an. „Diesbezüglich wird es in den nächsten zehn Jahren sehr nach unten gehen“, meinte Schneider im Besonderen auch im Hinblick darauf, dass es vor allem an der Jugend fehle. Daher müsse man sich Gedanken machen und langfristig das Augenmerk mehr auf die von der jüngeren Generation bevorzugten Interessen, wie Hochbeet- und Vorgärtengestaltung oder Ziersträucher legen.

Dass der Mitgliederschwund, beziehungsweise das nachlassende Interesse der Mitglieder an Aktivitäten des Vereins, ebenso beim OGV Burg-Gemünden, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiern kann, ein Thema ist, ging auch aus dem Jahresbericht der Vorsitzenden Luise Müller hervor. Während die Vorstandsmitglieder sehr aktiv sind und auch im letzten Jahr das Hauptaugenmerk wiederum ganz besonders auf der Pflege des Obstbaumbestandes und der Obstbaumanlage in Burg-Gemünden gelegen hatte, waren angebotene Vereinsveranstaltungen leider nur spärlich, oder gar nicht angenommen worden. So erwähnte die Vorsitzende im Besonderen eine geplante Pfingstveranstaltung, die trotz ordentlicher Werbung mangels Interesse nicht zustande gekommen war. Ebenso kündigte Luise Müller in diesem Zusammenhang an, dass das gemeinsam mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden seit ein paar Jahren jeweils im Herbst durchgeführte „Apfel- und Erdapfelfest“ wohl keine Zukunft habe. Denn leider habe die Bevölkerung das Fest, das jeweils im Wechsel in Burg- und Nieder-Gemünden stattfand, in den letzten beiden Jahren nicht angenommen. „Bei schönem Wetter, einer großen Auswahl an Mittagessen, dem reichhaltigen Angebot an Kuchen und keinerlei Konkurrenz-Veranstaltungen rundum, gab es wirklich keine Ausreden nicht zu kommen“, meinte die Vorsitzende angesichts der Tatsache, dass nur eine „überschaubare Gästezahl“ der Einladung zu dem Herbstfest im letzten Jahr gefolgt waren. Fazit: Es sei viel Essen übriggeblieben und das angebotene „Schaupressen“ von Äpfeln, habe auf wenig Interesse gestoßen. Ein hoher Aufwand, der sich nicht gelohnt habe, daher werde ein solches Fest zukünftig wohl nicht mehr zustande kommen.

Luise Müller informierte, dass der OGV Burg-Gemünden mit der Unteren Naturschutzbehörde in engem Kontakt stehe. Wolfgang Dahmer, der zuständige Ansprechpartner der Naturschutzbehörde, nehme die Obstbaumanlagen regelmäßig hinsichtlich der notwendigen Baumschnitte und der Maht in Augenschein. Dahmer rege unter anderem an, ein digitales Raster der Streuobstanlage in Angriff zu nehmen. Vorstandsmitglied Sylvia Vogel habe sich bezüglich der Erstellung eines solchen Rasters, das die Vorsitzende als „Mammutaufgabe“ bezeichnete, mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung gesetzt.

Lob an aktive Vorstandsmitglieder

Neben Gerhard Vogel, der sehr häufig in der Obstbaumanlage „nach dem Rechten“ sehe und Bäume schneide, gestalte Sylvia Vogel die Ortseingänge und das sogenannte „Luthereck“ in Burg-Gemünden mit Blumenschmuck., so Vorsitzende Müller. Ebenso seien es Bernd Müller, Paul Röhrich und Egon Justus, auf die man sich bei weiteren regelmäßig notwendigen Arbeitseinsätzen, wie Mähen, insbesondere auch mit der Sense, immer verlassen könne.

Von links: Kreisvorsitzender Lothar Schneider, Marianne Müller, Sylvia Vogel, Waltraud Fischer, Peter Sann und OGV-Vorsitzende Luise Müller.

Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Kassenwart Horst Wielsch über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins im abgelaufenen Jahr.

Wolfgang Ruckelshauß und Wolfgang Doskocz hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer, nichts entgegenstand. Neben Wolfgang Doskocz wurde Herbert Diegel zum Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2017 gewählt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden während der Versammlung Marianne Müller, Sylvia Vogel, Waltraud Fischer und Peter Sann mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel des Kreisverbandes sowie einem Präsent des Ortsvereins geehrt.

Weitere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften werden im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins, die am 25. Juni stattfinden wird, erfolgen.

„Wir haben unsere Aufgaben satzungsgemäß erfüllt“, so Vorsitzende Luise Müller, verbunden mit einem Lob über die harmonische und gute Zusammenarbeit des Vorstandes abschließend.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, einige Beförderungen, sowie die Berichte aus der Vorstandsarbeit kennzeichneten den Verlauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im DGH. Vorsitzender Ingo Schmid konnte zu der Versammlung neben einer großen Anzahl von Mitgliedern der Einsatzabteilung und aus den Reihen des Vereins, auch den Gemeindebrandinspektor Udo Richber, dessen Stellvertreter Stefan Wehrwein und in Vertretung des Bürgermeisters, den 1. Beigeordneten Eckhard Kömpf begrüßen.

In seinem Jahresrückblick berichtete der Vorsitzende von einigen Veranstaltungen zur Förderung der Kameradschaft, aber auch über traditionelle Aktivitäten, die einen festen Platz im jährlichen Terminkalender der Feuerwehr haben. So beteiligte man sich außerhalb von Gemünden am Stadtfeuerwehrtag in Homberg/Deckenbach und bereits zum zweiten Mal konnte ein „Schäufelchenessen“ angeboten werden, welches der Vorsitzende erneut als Erfolg bezeichnete. Mit Blick auf die Mitgliederstatistik teilte Schmid abschließend mit, dass aktuell 185 Mitglieder im Verein registriert sind und die Alters- und Ehrenabteilung über 28 Mitglieder verfügt.

Wehrführer Jan Schäfer stellte seinem Bericht einige Zahlen voran, wonach die Einsatzabteilung über 34 Aktive verfügt. Zwei Mitglieder verließen die Abteilung wegen Erreichen der Altersgrenze, zugleich gelang es aber zwei Neuzugänge zu gewinnen. Aktuell sind nach den Worten Schäfers vier Einsatzkräfte mit einem Funkmeldeempfänger ausgerüstet, ferner gehören vier Mitglieder dem Katastrophenschutzzug Gemünden an. Im Rahmen der Ausbildung blicke man im abgelaufenen Jahr auf 11 normale Übungen und fünf Unterrichtsabende, wobei sich die Beteiligung auf dem Niveau der Vorjahre bewegte. In Bezug auf die Lehrgangsbeteiligung berichtete der Wehrführer, dass Adriana Muijc, Florian Harres, Lukas Becker und Yanick Brüssel-Muijc erfolgreich einen Grundlehrgang und einen Sprechfunklehrgang absolviert hatten, was im weiteren Versammlungsverlauf dazu führte, dass alle vier zu Feuerwehrmännern, bzw. zur Feuerwehrfrau befördert wurden. Tobias Tomaschewski absolvierte an der Landesfeuerwehrschule einen Lehrgang „Kreisausbilder-Truppmann/Truppführer“. Der Wehrführer appellierte an die Mitglieder der Einsatzabteilung, dass auch zukünftig Lehrgänge besucht werden, wobei insbesondere das Absolvieren von Atemschutzlehrgängen von großer Bedeutung sei, da es kaum noch Einsatzlagen gebe, bei denen kein Atemschutz zum Einsatz komme. Auf das Einsatzgeschehen näher eingehend berichtete Schäfer von vier Einsätzen, die im Berichtszeitraum abgearbeitet werden mussten. Es waren dies zwei Einsätze im Rahmen von Hilfeleistungen (Ölspur und Wasserrohrbruch), sowie zwei Brandeinsätze (Unterstützung bei Küchenbrand in Burg-Gemünden und Flächenbrand in der Gemarkung Ehringshausen). In Bezug auf die Ausrüstung berichtete der Wehrführer von dem Austausch defekter und zum Teil überalterter Geräte. Präsente überreichte er im späteren Verlauf für rege Übungsbeteiligung, wobei auf Platz 1 Philipp Bromm und Tobis Tomaschewski mit jeweils 16 besuchten Übungen waren, gefolgt von Eike Lein und Klaus Eckstein (je 11 Übungsteilnahmen), sowie Lukas Becker und Erwin Eckstein (je 10 Teilnahmen).

In Bezug auf den Bericht von Rechner Dominik Lein gab es seitens der Kassenprüfer keinerlei Beanstandungen, so dass die Versammlung einstimmig Entlastung erteilte. Da der seitherige stellvertretende Wehrführer Jürgen Schäfer auf eigenen Wunsch ausscheidet, wurde in der Folge aus den Reihen der Einsatzabteilung Eike Lein einstimmig neu in dieses Amt gewählt.

Es folgte ein ausführlicher Bericht von Jugendwartin Adriana Muijc, die durchweg Positives aus der laufenden Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr berichten konnte. (siehe dazu gesonderter Bericht von der Jahreshauptversammlung der örtlichen Jugendwehr). Den Bericht der Alters- und Ehrenabteilung verlas Vorsitzender Ingo Schmid für den verhinderten Willi Langhammer. Dementsprechend gab es dort wieder die beliebten Angebote zur Förderung der Kameradschaft.

Vereinsehrungen standen im weiteren Verlauf auf der Tagesordnung, wobei Vorsitzender Schmid zunächst Mitglieder für deren langjährige Vereinszugehörigkeit auszeichnete. So gehören dem Feuerwehrverein seit 40 Jahren Winfried Keßler, Reinhold Müller, Lutz Newald, Dietmar Redweik, Herta Rühl und Wilfried Weixler an. Soweit anwesend gab es die toll gestalteten Ehrenurkunden, zugleich nahmen Gemeindebrandinspektor (GBI) Richber und dessen Stellvertreter Wehrwein die bereits erwähnten Beförderungen vor.

Nach einem Grußwort durch den 1. Beigeordneten Kömpf, der das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehren besonders würdigte und vor allem auch die vorbildliche Jugendarbeit lobte, berichtete zunächst GBI Udo Richber von den anstehenden Veränderungen an der Spitze der Gemündener Feuerwehren. Er und sein Stellvertreter Wehrwein werden nämlich im Rahmen des diesjährigen Gemeindefeuerwehrtages für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, so dass es zwangsläufig zu einer Änderung kommen werde. Daher würden beide im Rahmen der Jahreshauptversammlungen der sieben Gemündener Feuerwehren eine Art Abschiedstour unternehmen, so Richber weiter. Die sprichwörtlichen Weichen für den anstehenden Wechsel seien gestellt. Richber warb für eine entsprechende Unterstützung der neuen Führungskräfte, die in rund 1 1/2 Monaten ihre neuen Aufgaben übernehmen. Darüber hinaus berichtete der GBI von dem Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Gemündener Wehren, der noch in diesem Jahr der Politik zur Entscheidung vorgelegt werde. Danach seien in den kommenden Jahren erhebliche Ausgaben notwendig. Unter anderem sei es erforderlich die Feuerwehr in Ehringshausen im kommenden Jahr und danach die Feuerwehr Burg-Gemünden jeweils mit neuen Einsatzfahrzeugen auszurüsten. Insgesamt sehe die Planung bis zum Jahre 2021 Ausgaben für die Wehren in Höhe von rund 355.000 Euro vor, von denen rund 200.000 Euro von der Kommune zu schultern wären. Der stellvertretende GBI Wehrwein berichtete schließlich über das Einsatzgeschehen des letzten Jahres und gab einen Überblick über Veränderungen im Lehrgangswesen, wobei er zugleich auch zukünftig für eine rege Lehrgangsbeteiligung warb.

Das Foto zeigt die für 40-jährige Vereinszugehörigkeit Geehrten, soweit anwesend, sowie die beförderten Mitglieder der Einsatzabteilung, gemeinsam mit Teilen des Vorstandes und mit GBI Richber und dessen Stellvertreter Wehrwein. (Foto: ek).

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 01.04.2017, um 20 Uhr, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Satzungsänderung
11. Neuverpachtung Jagt 2019
12. Verschiedenes(Lichtbildervortrag)

Walter Momberger

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am letzten Samstag trafen sich die Mitglieder der Nieder-Gemündener Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden. Neben den Mitgliedern und Aktiven, konnte Vorsitzender Norbert Fischer, im Besonderen auch Bürgermeister Lothar Bott, Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber sowie die Stellvertretenden GBI Stefan Wehrwein und Jochen Schnell-Kretschmer willkommen heißen.

Derzeit, so Fischer, gehören der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden 173 Mitglieder, davon 71 Ehren-, fünf Jugendfeuerwehr- und 102 Vereinsmitglieder, an. In seinem Jahresbericht informierte Fischer über die Aktivitäten des Vereins. So nahm die Feuerwehr am Gemündener Gemeindefeuerwehrtag in Otterbach sowie am Homberger Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach teil, organisierte in den Sommerferien in Kooperation mit dem „Club Alte Kameraden“, unter dem Motto: „Spiel und Spaß auf dem Nikolausberg“, einen unterhaltsamen Nachmittag für die Ferienspielkinder aus Gemünden und Homberg, dabei habe man rund 50 Kindern ein gutes Spielprogramm und Leckeres vom Grill bieten und am Abend in glückliche Kinderaugen schauen können, hob Norbert Fischer hervor.

Des Weiteren hatte die Feuerwehr im September erfolgreich zum traditionellen Nieder-Gemündener Backhausfest mit Salzekuchen und Haxen eingeladen. Fischer erwähnte in diesem Zusammenhang lobend das Engagement von Jörg Schneider und Louis Kraus, die spontan mit privaten Fahrzeugen für den Kuchentransfer vom Feuerwehrgerätehaus zu den Backhäusern in Burg- und Nieder-Gemünden eingesprungen waren, nachdem der alte Mannschaftstransportwagen (MTW) zu diesem Zeitpunkt nicht mehr benutzt werden konnte.

Gleich Anfang Oktober habe man den neuen MTW in Betrieb nehmen können, der in zahlreichen Stunden von Mitgliedern der Einsatzabteilung „feuerwehrtauglich“ umgerüstet worden war. Fischer informierte, dass das Fahrzeug seitens der Feuerwehr mit 2500 Euro bezuschusst wurde.

Darüber hinaus hatte die Feuerwehr am Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege am Ehrenmal einen Kranz niedergelegt und anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Gaststätte „Holzwurm“ in Nieder-Gemünden eingeladen. Lobend erwähnte Fischer den Einsatz von Christian Schmitt, der die Mäharbeiten und die Heckenpflege rund um das Feuerwehrgerätehaus ausgeführt hatte. „Mein besonderer Dank geht an unseren Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer und an seinen Stellvertreter Winfried Theiß sowie an unsere Einsatzabteilung, denn sie sind es, die ihr eigenes Leben und ihre Gesundheit für unsere Bevölkerung aufs Spiel setzen“, so Fischer abschließend.

Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer informierte, dass der Einsatzabteilung der Feuerwehr Nieder-Gemünden zurzeit 23 Mitglieder angehören. Ende 2015 waren es noch 31 Aktive gewesen.

Insgesamt war die Feuerwehr im letzten Jahr zu zehn Einsätzen (sechs Hilfeleistungen und vier Brandeinsätze) alarmiert worden. Im Besonderen erwähnte Schnell-Kretschmer den Brand im August in einer Küche des Asylbewerberheims in Burg-Gemünden, bei dem durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr glücklicher Weise Schlimmeres verhindert werden konnte. Nicht so glimpflich war im September der Brand einer Halle in Burg-Gemünden ausgegangen, da beim Eintreffen der Wehr das Gebäude schon im Vollbrand stand und nur noch abgelöscht werden konnte. Tags darauf waren aufgrund nachhaltiger starker Rauchentwicklung an dem Gebäude nochmals Nachlöscharbeiten notwendig geworden, in deren Rahmen unter Einsatz von Schaum der Brand endgültig gelöscht werden konnte.

Für die Brandeinsätze waren insgesamt 76 und für die Hilfeleistungseinsätze, wie beispielsweise Beseitigungen von Ölspuren, Abpumpen von Wasser aus Kellern, oder Türöffnungen, nochmals 35 Personalstunden erbracht worden.

Insgesamt hatten im letzten Jahr, inklusive Groß- und Zugübungen, 21 Übungen mit einem Stundenaufwand von 240 Stunden, stattgefunden.

Der Wehrführer gab bekannt, dass Simon Stroh an einem Funklehrgang und Pascal Scheer und Daniel Schlosser an einem Truppführer Lehrgang erfolgreich teilgenommen hatten und vier Aktive einen Streckendurchgang in Alsfeld absolviert hatten. Für das laufende Jahr ist je ein Mitglied der Einsatzabteilung zu einem Gruppenführer- und Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule angemeldet und weitere Aktive nehmen zurzeit an den Modullehrgängen im Kreisgebiet teil.

Lobend erwähnte Wehrführer Schnell-Kretschmer die Aktiven, die in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden das neue MTW umgerüstet und einer gründlichen Wartung unterzogen hatten.

In Vertretung für den Jugendfeuerwehrwart Marius Karnasch, informierte Sven Paulokat, dass mit den Jugendfeuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden im abgelaufenen Jahr bei 54 Übungen, rund 75 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 25 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet wurden.

Wie immer hatten die Aktivitäten der Jugendwehr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume Anfang des Jahres begonnen. Zur Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison, standen in den Wintermonaten feuerwehrtechnische Ausbildungen in Form von Unterrichtsabenden oder kleineren praktischen Übungen, im Vordergrund. Außerdem wurde die kalte Jahreshälfte unter anderem mit Spielen und weiteren sportlichen Aktivitäten überbrückt.

Zur Mitgliederwerbung fand im April beim Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden erfolgreich ein Aktionstag mit einigen Highlights aller Gemündener Jugendfeuerwehren statt, den man mehr als gelungen bezeichnen könne, so Ramon Diedrich, da einige Zugänge im Gesamtbereich der Gemündener Jugendfeuerwehren verzeichnet werden konnten und auch die Übungen regelmäßig besucht wurden. Große Freude hatte den Jugendlichen auch die Zweitagesveranstaltung Anfang September mit Übernachtung, Lagerfeuer, einem umfangreichen Spielangebot und einer Nachtwanderung bereitet. Mit einer Weihnachtsfeier im Anschluss an die Jahreshauptversammlung aller Gemündener Jugendfeuerwehren, klangen die Aktivitäten im Dezember aus.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Reiner Sommer detailliert über den Kassenstand, sowie über Ein- und Ausgaben des letzten Jahres. Eckhard Schmitt und Stefan Kirchner hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Neben Eckhard Schmitt, der turnusgemäß noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde Bernd-Rainer Michel zum Kassenprüfer für das Jahr gewählt.

Grußworte:

„Es ist schön, wenn junge Leute sich dafür entscheiden, nach der Jugendfeuerwehr auch in der Einsatzabteilung Dienst zu machen“, so Bürgermeister Lothar Bott, der die Grüße der gemeindlichen Gremien übermittelte, in seinen Grußworten.

GBI Udo Richber sprach nochmals die Einsätze im letzten Jahr und die Umstellung auf Digitalfunk und die vorgesehene Ausstattung bis zum ersten Quartal 2018 mit Pagern an. Da auch auf Gemeindeebene in diesem Jahr Neuwahlen anstehen und er und seine beiden Stellvertreter nicht mehr für die Ämter kandidieren würden, seien die derzeitigen Jahreshauptversammlungen für sie quasi Abschiedsvorstellungen. Vorgesehen sei es zukünftig auf Gemeindeebene Fachgruppen zu bilden, um mit der Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern, zur Entlastung der Gemeindebrandinspektoren beizutragen.
Der Stellvertretende GBI Stefan Wehrwein informierte über die Aktivitäten des Gemündener Katastrophenschutzzuges und sprach unter anderem nochmals die Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben im Ausbildungsbereich an.
Beförderungen und Übernahmen in die Einsatzabteilung
Pascal Scheer und Fabian Schlosser wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert und Patrick Stroh und Gabriel Schnell-Kretschmer in die Einsatzabteilung übernommen.
Ernennung zu Ehrenmitgliedern
Im Rahmen der Versammlung wurden Gerhard Pabst und Adolf Klein zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Ebenso sind zukünftig Dieter Berger, Erwin Doischa, Karl-Heinz Förster, Otto Gehrke, Ottmar Geißler, Alfons Machui, Karl Müller, Norbert Raitz, Herbert Rösler, Horst Scheunemann, Josef Schwarzer, Josef Selbitschka (Lindenweg) und Josef Selbitschka (Feldastraße) zukünftig Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden, waren aber aus verschiedenen Gründen bei der Versammlung nicht anwesend.

Von links: GBI Udo Richber, Bürgermeister Lothar Bott, Gabriel Schnell-Kretschmer (in Einsatzabteilung übernommen), Ehrenmitglieder Gerhard Pabst und Adolf Klein, Hauptfeuerwehrmann Pascal Scheer, Patrick Stroh (in Einsatzabteilung übernommen), Hauptfeuerwehrmann Fabian Schlosser, Vorsitzender Norbert Fischer und Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach lädt für Samstag, den 1. April.2017 zur Jahreshauptversammlung in das Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden, Beginn 19:30 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2016
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Jagdpächter haben das Wort
11. Satzungsänderung
12. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 20. März bis zum 31. März,** bei dem Jagdvorsteher offen.
Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher Herbert Friedrich, Pestalozzistraße 17, in Nieder Gemünden anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Korkbeläge • Tapeten • Farben
TAPETEN...
Bei uns immer gut beraten!
Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!
KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Info
für unsere Leser
WITTICH MEDIEN
Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher
Ihre persönlichen Ansprechpartner für:
• Geschäftsanzeigen • Beilagen-Werbung
• Infobroschüren • Flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

BERNHARD Schick
PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
Vorderstraße 16
35287 Amöneburg - Rossdorf
Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

– Anzeige –

Familienrecht:

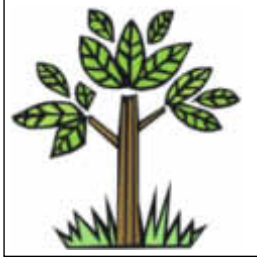
Trennungsunterhalt und neue Lebensgemeinschaft

Das OLG Oldenburg hatte in seinem Hinweisbeschluss vom 16.11.2016 – 4 UF 78/16 – einen Fall zu behandeln, in dem die Ehefrau, die bereits eine neuen Beziehung hatte, von ihrem getrennt lebenden Ehemann Trennungsunterhalt verlangte. Ein solches Unterhaltsbegehren kann dann unbillig sein, wenn der unterhaltsbeanspruchende Ehegatte sich aus der ehelichen Solidarität derart gelöst hat, dass er eine neue verfestigte Beziehung eingegangen ist. Voraussetzung diesbezüglich ist, dass die Beziehung von gewisser Dauer ist, wobei von einer Verfestigung erst nach zwei Jahren ausgegangen werden kann.

Jedoch müssen auch die Einzelfallumstände Berücksichtigung finden, so dass schon ab einem früheren Zeitpunkt von einer Verfestigung gesprochen werden kann. Im vorliegenden Fall hatte die unterhaltsbeanspruchende Ehefrau mit ihrem neuen Partner bereits diverse Familienfeste gemeinsam gefeiert und auch Urlaub zusammen verbracht. Es bestand zudem eine innige Verbindung zwischen dem minderjährigen Kind der Beteiligten und dem neuen Partner der Ehefrau. Ferner zog diese mit dem Kind in das Haus des neuen Partners ein. Es lag somit eine eheähnliche Beziehung vor, so dass bezüglich des Unterhaltsbegehrens der Ehefrau gegenüber ihrem Ehemann von Verwirkung ausgegangen wurde und der Ehemann keine Unterhaltszahlungen mehr an seine Ehefrau zu leisten hat.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Gartenpflege Scheer GbR
Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf
• ganzjährige Gartenpflege
• Rückschnitt, Laubentsorgung
• fachmännische Beratung und Pflanzung!



Inh. Claudia u. Godehard Scheer
Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 06634-558
Fax: 06634-312
e-mail: godehard.scheer@t-online.de

Die Werkstatt
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
• Kfz-Reparatur aller Fabrikate
• Kfz-Inspektion
• HU/AU
• Klimaservice
• Reifenservice
• Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Allg. Zivilrecht
Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Drogenkonsum als Kündigungsgrund

Das Bundesarbeitsgericht hatte sich damit zu befassen, dass ein Kraftfahrer außerhalb seiner Arbeitszeit die Droge „Crystal Meth" konsumierte. Der Konsum wurde durch die Polizei bei einer privaten Fahrt des Arbeitnehmers festgestellt. Hierauf kündigte der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis fristlos. Das Bundesarbeitsgericht hält die Kündigung auch für rechtmäßig. Der Drogenkonsum, auch wenn er nicht während der Arbeitszeit stattfindet, stellt grundsätzlich einen außerordentlichen Kündigungsgrund dar.

Es besteht eine nebenvertragliche Pflicht des Arbeitnehmers bei der Erbringung seiner Arbeitsleistung, sich oder andere nicht zu gefährden. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Fähigkeit zur Erbringung der Arbeitsleistung durch ein Verhalten während oder außerhalb der Arbeitszeit eingeschränkt wird.

Ein Berufskraftfahrer hat im Rahmen der Gefahren des öffentlichen Straßenverkehrs jeden – die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigenden - Drogen- oder Alkoholkonsum zu unterlassen.
Gemäß der Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr besteht bei Einnahme eines Betäubungsmittels keine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen. Dies gilt unabhängig von der Häufigkeit des Konsums und der Höhe der Betäubungsmittelkonzentration.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt